



C/33/6

ORIGINAL: französisch

DATUM: 16. Oktober 1999

INTERNATIONALER VERBAND ZUM SCHUTZ VON PFLANZENZÜCHTUNGEN  
GENÈVE

DER RAT

Dreiunddreißigste ordentliche Tagung  
Genf, 20. Oktober 1999

LISTE DER IN DEN UPOV-VERBANDSSTAATEN SOWIE IN DEN STAATEN  
UND DER ORGANISATION, DIE DAS VERFAHREN FÜR DEN BEITRITT  
ZUR UPOV EINGELEITET HABEN, SCHUTZFÄHIGEN TAXA

*Vom Verbandsbüro ausgearbeitetes Dokument*

INHALTSVERZEICHNIS

	<u>Seite</u>
Einführung .....	2
Erklärung der in der Haupttabelle verwendeten Zeichen .....	6
Haupttabelle .....	7
Nach Staaten aufgegliederte Anmerkungen .....	47
Nach Taxa aufgegliederte Anmerkungen .....	59
Verzeichnis der Familien .....	81
Verzeichnis der englischen landesüblichen Namen .....	84
Verzeichnis der französischen landesüblichen Namen .....	90
Verzeichnis der deutschen landesüblichen Namen .....	94
Verzeichnis der spanischen landesüblichen Namen .....	101

## EINFÜHRUNG

1. Die Akte von 1978 des Internationalen Übereinkommens zum Schutz von Pflanzenzüchtungen ist nach ihrem Artikel 4 Absatz 1 auf alle botanischen Gattungen und Arten anwendbar. Ihr Artikel 4 Absatz 2 sieht vor, daß die Verbandsstaaten sich “verpflichten, alle Maßnahmen zu treffen, die notwendig sind, um dieses Übereinkommen allmählich auf eine möglichst große Zahl von Gattungen und Arten anzuwenden.” Die Akte von 1991 bestimmt in ihrem Artikel 3, daß “jede Vertragspartei, die durch die Akte von 1961 / 1972 oder die Akte von 1978 gebunden ist, dieses Übereinkommen i) von dem Zeitpunkt an, in dem sie durch dieses Übereinkommen gebunden wird, auf alle Pflanzengattungen und -arten, auf die sie zu diesem Zeitpunkt die Akte von 1961 / 1972 oder die Akte von 1978 anwendet, und ii) spätestens vom Ende einer Frist von fünf Jahren nach diesem Zeitpunkt an auf alle Pflanzengattungen und -arten anwendet” und daß “jede Vertragspartei, die nicht durch die Akte von 1961 / 1972 oder die Akte von 1978 gebunden ist, dieses Übereinkommen i) von dem Zeitpunkt an, in dem sie durch dieses Übereinkommen gebunden wird, auf mindestens 15 Pflanzengattungen oder -arten und ii) spätestens vom Ende einer Frist von zehn Jahren nach diesem Zeitpunkt an auf alle Pflanzengattungen und -arten anwendet”.

2. Dieses Dokument gibt einen Überblick über die Maßnahmen, die die Verbandsstaaten, sowie die Staaten, die gemäß Artikel 32 Absatz 3 der Akte von 1978 oder Artikel 34 Absatz 3 der Akte von 1991 einen Antrag auf Stellungnahme des Rates über die Vereinbarkeit ihrer Gesetzgebung mit dem Übereinkommen gestellt haben, für die Schutzfähigkeit<sup>1</sup> der verschiedenen taxonomischen Einheiten (Taxa) getroffen haben. Es enthält auch zusätzliche Informationen, die im Zusammenhang mit der Benutzung dieses Dokuments von Nutzen sein können.

3. Das Dokument enthält die folgenden Teile:

- a) eine Haupttabelle;
- b) nach Staaten aufgegliederte Anmerkungen;
- c) nach Taxa aufgegliederte Anmerkungen;
- d) ein Verzeichnis der Familien;
- e) vier Verzeichnisse der landesüblichen Namen.

4. Die Haupttabelle enthält die Liste der Taxa, die in wenigstens einem der oben bezeichneten Staaten ausdrücklich für schutzfähig erklärt worden sind, mit Hinweisen auf deren Schutzfähigkeit in jedem dieser Staaten für die einzelnen Einheiten. Die Erklärungen der hierfür benutzten Zeichen sind auf Seite 6 wiedergegeben.

5. Die Haupttabelle enthält weder die folgenden Staaten noch die Europäische Gemeinschaft, die das ganze oder praktisch das ganze Pflanzenreich schützen: Argentinien, Australien, Bulgarien, Bolivien, Chile, Dänemark, Deutschland, Ecuador, Estland, Finnland, Frankreich, Israel, Japan, Kanada, Kolumbien, Mexiko, Neuseeland, Niederlande, Norwegen, Schweden, Slowakei, Ungarn, Vereinigtes Königreich, Vereinigte Staaten von Amerika. Die

---

<sup>1</sup> Unter “schutzfähiges Taxon” und ähnlichen Ausdrücken ist zu verstehen, daß Sortenschutz für Sorten des betreffenden Taxons erteilt wird.

Einzelheiten über die Lage in diesen Staaten sind in den nach Staaten aufgegliederten Anmerkungen angegeben.

6. Die Taxa sind in der alphabetischen Ordnung ihrer lateinischen Namen aufgeführt, außer im Fall von komplexen Gattungen, die viele Arten und Unterarten enthalten. Diese sind von dem Rest der Tabelle durch eine aus Punkten bestehende Linie abgesondert und werden auf besondere Weise kenntlich gemacht, wie beispielsweise durch Überschriften; hierdurch soll der Gebrauch der Tabelle erleichtert werden.

7. Die lateinischen Namen der Taxa sind der Gesetzgebung der Staaten, in denen diese Taxa schutzfähig sind, entnommen, außer in folgenden Fällen:

a) Die Gesetzgebung von Staaten enthält keine lateinischen Namen und kennzeichnet die schutzfähigen Taxa durch ihre landesüblichen Namen (so in Frankreich, Italien - im Hinblick auf bestimmte Taxa - Japan und Spanien). Falls zutreffend, hat das Verbandsbüro die entsprechenden lateinischen Namen hinzugefügt.

b) Die Gesetzgebung von Staaten enthält lateinische Namen, deren Reichweite weit über diejenige der landesüblichen Namen, die das schutzfähige Taxon bezeichnen, hinausgeht. Falls zutreffend, hat das Verbandsbüro die lateinischen Namen ergänzt.

c) Zwei oder mehr Staaten, in denen das gleiche Taxon schutzfähig ist, verwenden unterschiedliche lateinische Namen. Hier gibt es zwei Fälle:

i) Die Unterschiede sind klein (Angabe oder Fehlen von Autorennamen, unterschiedliche Schreibweise und dergleichen): In diesem Fall hat das Verbandsbüro nur einen lateinischen Namen angegeben.

ii) Die Unterschiede sind beachtlich: Bezieht sich der Unterschied auf die Verwendung von Synonymen (beispielsweise *Prunus amygdalus* und *Amygdalus communis*), so wird jeder Name gesondert eingetragen, und das Synonym wird zwischen eckigen Klammern angegeben. Wo der Unterschied darin besteht, daß Namen von verschiedenem Rang verwendet werden, und wo diese Namen praktisch nahezu das gleiche Sortiment umfassen (Beispiel: *Hordeum L.* und *H. vulgare* als Namen von Gerste), wird für diese Bezeichnungen nur ein Eintrag vorgenommen, und einer der Namen wird zwischen eckigen Klammern angegeben.

8. Für seine Entschließungen über die lateinischen Namen hat das Verbandsbüro hauptsächlich auf die folgenden Quellen zurückgegriffen:

a) "Diccionario de Plantas Agrícolas" von E. Sánchez-Monje y Parellada - Ministerio de Agricultura, Servicio de Publicaciones Agrarias, 1980, Madrid;

b) "Dictionary of Gardening" (zweite Ausgabe (1977)) von P.M. Syngé - Oxford University Press;

c) "Elsevier's Dictionary of Botany - I. Plant Names" von P. Macura - Elsevier Scientific Publishing Company, Amsterdam - Oxford - New York, 1979;

d) "Elsevier's Dictionary of Trees and Shrubs" von Hugues Vaucher, Biel, 1986;

e) "Flora Agrícola" von E. Sánchez-Monje - Ministerio de Agricultura, Pesca y Alimentación, Secretaria General Técnica, 1991, Madrid;

f) "ISTA Liste der stabilisierten Pflanzennamen" (zweite Ausgabe von 1984);

g) R. Mansfeld - "Vorläufiges Verzeichnis landwirtschaftlich oder gärtnerisch kultivierter Pflanzenarten" - Akademie-Verlag, Berlin, 1959;

h) "Zander - Handwörterbuch der Pflanzennamen" (zehnte Ausgabe (von 1972), zwölfte Ausgabe (von 1980) und dreizehnte Ausgabe (von 1984)) - herausgegeben bei Eugen Ulmer, Stuttgart.

Die von der ISTA stabilisierten Artnamen sind durch ein Sternchen gekennzeichnet.

9. Die landesüblichen Namen haben ihren Ursprung in nationalen Gesetzen und Verordnungen oder sind durch die zuständigen Behörden der Verbandsstaaten angegeben worden; in einzelnen Fällen sind sie vom Verbandsbüro hinzugefügt worden. In dieser Hinsicht können drei Typen von landesüblichen Namen unterschieden werden:

a) echte landesübliche Namen (Beispiele: Weizen, Zwiebel, Apfel, Nelke, Pappel);

b) landesübliche Namen, die von dem entsprechenden lateinischen Namen hergeleitet worden sind oder von denen der lateinische Name abgeleitet worden ist (Beispiele: Akazie, Chrysantheme, Dahlie);

c) lateinische Namen, die, wo echte landesübliche Namen fehlen, in der Landessprache verwendet werden (Beispiele: Abutilon, Dieffenbachia, Lagerstroemia). Solche Namen können auch Seite an Seite mit einem echten landesüblichen Namen verwendet werden (Beispiel: Anthurie und Flamingoblume). Im Laufe der Zeit können sie von der Landessprache als Namen der zweitgenannten Art übernommen werden (Beispiel: Gerbera). Diese Namen können sich mit der Zeit ändern, wobei die Anpassung in der Aussprache oder der Schreibweise die häufigsten Fälle bilden (die Hinzufügung von Akzenten im Französischen und im Spanischen, die Änderung der letzten Silbe: -ia wird beispielsweise -ie im Deutschen, und ähnliche Anpassungen); ein weiterer Fall sind ganze oder teilweise Übersetzungen (aus *Abies sachalinensis* wird beispielsweise "Sachalintanne" und aus *Pelargonium peltatum* wird "Efeu-Pelargonie"). Das Ergebnis ist, daß mehrere Varianten innerhalb der gleichen Sprache verwendet werden können. Varianten können auch andere Gründe haben. In diesem Zusammenhang ist zu bemerken, daß ganz allgemein die Schreibweise zusammengesetzter Namen im Englischen nicht immer einheitlich ist (Beispiel: meadowgrass, meadow-grass und meadow grass).

10. Wo hierzu ein Anlaß bestand, hat das Verbandsbüro landesübliche Namen der dritten Kategorie hinzugefügt und hierbei diejenigen ausgewählt, von denen es annahm, daß sie überwiegend verwendet würden. Was Zierpflanzen anbetrifft, so ist es häufig üblich, sie bei Fehlen der Namen der ersten oder zweiten Kategorie durch den Namen der Gattung zu kennzeichnen. So wird beispielsweise die Art *Allamanda cathartica* durch "Allamanda" bezeichnet. Dies geschieht auch im Falle bestimmter Gattungen, die mehrere Zierpflanzenarten enthalten. In diesem Fall hat das Verbandsbüro, um die Liste knapp zu halten, möglichst alle einschlägigen Arten in einem Eintrag zusammengefaßt. So wurde nur ein Eintrag für *Abutilon megapotamicum*, *A. x milleri*, *A. ochsenii* und *A. vitifolium* aufgenommen.

11. Es wird darauf hingewiesen, daß das Verhältnis zwischen landesüblichen Namen und lateinischen Namen sich von Einheit zu Einheit unterscheidet: Im Fall von Gattungen kann sich der landesübliche Name beispielsweise entweder auf die gesamte Gattung oder nur auf bestimmte Arten der Gattung beziehen. Im Fall von Viola, bezieht sich der Name Veilchen beispielsweise einerseits auf die gesamte Gattung, andererseits besonders auf die kleinblumigen Arten, während die großblumigen Gartenpflanzen als "Stiefmütterchen" bezeichnet werden. Die Haupttabelle und die Indexe sollten daher nur mit besonderer Sorgfalt als Glossar verwendet werden.

12. Wie die obigen Angaben zeigen, hat die Aufstellung der synoptischen Liste der schutzfähigen Taxa zu einigen Abweichungen von den einschlägigen nationalen Gesetzen und Verordnungen geführt, insbesondere, weil die verwendeten Nomenklaturen nicht einheitlich sind. In dieser Hinsicht werden klarstellende Hinweise in den "Anmerkungen" gegeben. In jedem Fall wird empfohlen, auf die nationalen Gesetze und Verordnungen zurückzugreifen, wo eine genaue Information benötigt wird.

13. Die nach Staaten aufgegliederten Anmerkungen sind in der alphabetischen Ordnung der Kodebezeichnungen für diese Länder aufgeführt. Sie enthalten folgende Angaben, sofern dies zweckdienlich erschien:

a) Allgemeine Anmerkungen, die sich insbesondere auf die Art und Weise beziehen, in der die nationalen Listen der schutzfähigen Taxa aufgestellt worden sind.

b) Besondere Anmerkungen, die sich auf eine Besonderheit beziehen, die in einer nationalen Liste nur für das in Frage stehende Taxon besteht.

14. Die nach Taxa aufgegliederten Anmerkungen enthalten eingehendere Informationen über die Systematik, insbesondere zu den Synonymen.

15. Einige Staaten erstrecken jetzt den Schutz auf gesamte Familien. Das Verzeichnis der Familien gibt für jede in der Haupttabelle aufgeführte Gattung die entsprechende Familie an. Die Angaben betreffend Pilze sind ohne Gewähr, da bei Pilzen die Systematik auf Familien-ebene sehr umstritten ist.

16. Die Verzeichnisse der landesüblichen Namen enthalten alphabetische Listen der in der Haupttabelle erwähnten landesüblichen Namen mit jeweils gegenüber den lateinischen Namen den entsprechenden Gattungen. Zusammengesetzte landesübliche Namen sind, wo erforderlich, doppelt eingetragen, beispielsweise "Frauenhaarfarn" und "Farn (Frauenhaar-)". Im allgemeinen sind landesübliche Namen, die mit den lateinischen Namen übereinstimmen oder ihnen sehr ähnlich sind, in den Verzeichnissen nicht aufgeführt; ebenfalls werden keine Arten oder Familiennamen aufgeführt, die den Namen der entsprechenden Gattung enthalten.

17. Wo nichts anderes angegeben ist, bedeutet der Schutz für eine Obstart, daß sowohl die Ertrags- als auch die Unterlagensorten schutzfähig sind.

## ERKLÄRUNG DER IN DER HAUPTTABELLE VERWENDETEN ZEICHEN

Länder-Codebezeichnungen

<b>AR</b> Argentinien	<b>EE</b> Estland	<b>NO</b> Norwegen
<b>AT</b> Österreich	<b>ES</b> Spanien	<b>NZ</b> Neuseeland
<b>AU</b> Australien	<b>EU</b> Europäische Union	<b>PA</b> Panama
<b>BE</b> Belgien	<b>FI</b> Finnland	<b>PL</b> Polen
<b>BG</b> Bulgarien	<b>FR</b> Frankreich	<b>PT</b> Portugal
<b>BO</b> Bolivien	<b>GB</b> Vereinigtes Königreich	<b>PY</b> Paraguay
<b>BR</b> Brasilien	<b>HU</b> Ungarn	<b>RU</b> Russische Föderation
<b>CA</b> Kanada	<b>IE</b> Irland	<b>SE</b> Schweden
<b>CH</b> Schweiz	<b>IL</b> Israel	<b>SI</b> Slowenien
<b>CL</b> Chile	<b>IT</b> Italien	<b>SK</b> Slowakei
<b>CN</b> China	<b>JP</b> Japan	<b>TT</b> Trinidad und Tobago
<b>CO</b> Kolumbien	<b>KE</b> Kenia	<b>UA</b> Ukraine
<b>CZ</b> Tschechische Republik	<b>MA</b> Marokko	<b>US</b> Vereinigte Staaten von Amerika
<b>DE</b> Deutschland	<b>MD</b> Republik Moldau	<b>UY</b> Uruguay
<b>DK</b> Dänemark	<b>MX</b> Mexiko	<b>ZA</b> Südafrika
<b>EC</b> Ecuador	<b>NL</b> Niederlande	<b>ZW</b> Simbabwe

Zeichen in den Spalten

<b>X</b>	Schutzfähiges Taxon
<b>+</b>	<p>Taxon ist schutzfähig als Ergebnis der Tatsache, daß:</p> <p>a) <b>ein Taxon von höherem Rang</b>, dem das Taxon angehört, schutzfähig ist (beispielsweise im Fall einer Art: die Gattung, zu der die Art gehört, ist schutzfähig)</p> <p>b) <b>alle Taxa eines niedrigeren Ranges</b>, die zu diesem Taxon gehören, schutzfähig sind (beispielsweise im Falle einer Gattung: alle ihre Arten sind schutzfähig).</p>
<b>(X), (+)</b>	Es besteht die Absicht, in naher Zukunft das Taxon für schutzfähig zu erklären.
<b>*</b>	<p><u>vor dem Namen eines Taxons</u>: Artname ist von der ISTA stabilisiert;</p> <p><u>nach dem Namen eines Taxons</u>: Verweis auf die nach Taxa aufgegliederten Anmerkungen;</p> <p><u>nach X oder +</u>: Verweis auf eine besondere Anmerkung, die unter dem Namen des betreffenden Staates in den nach Staaten aufgegliederten Anmerkungen zu finden ist.</p>
<b>Ziffern</b>	verweisen auf die allgemeinen Anmerkungen, die unter dem Namen des betreffenden Staates in den nach Staaten aufgegliederten Anmerkungen zu finden sind.

## NACH STAATEN AUFGEGLIEDERTE ANMERKUNGEN

### AR / ARGENTINIEN

#### Allgemeine Anmerkung

Das Gesetz über Saatgut und pflanzen genetische Schöpfungen (Gesetz Nr. 20 247 vom 30. März 1973) enthält keine Bestimmung zur Einschränkung des Schutzes auf bestimmte Gattungen und Arten.

### AT / ÖSTERREICH

#### Besondere Anmerkung

Pisum sativum L. partim: Die Beschreibung der schutzfähigen Einheiten ist folgende: "Erbse zur Nutzung als Körnererbse für Futterzwecke".

### AU / AUSTRALIEN

#### Allgemeine Anmerkung

Gemäß Artikel 3 Absatz 1 des Züchterrechtsgesetzes von 1994 schließt das Wort "Pflanze" im Sinne des genannten Gesetzes alle Pilze und Algen ein aber Bakterien, Bakterioide, Mykoplasmen, Viren, Viroide und Bakteriophagen aus.

### BE / BELGIEN<sup>2</sup>

#### Besondere Anmerkungen

Aeschynanthus Jack, Kohleria Regel: Die Beschreibung der schutzfähigen Einheiten ist folgende: "Gesneriaceae: Kohleria Regel, Aeschynanthus Jack: Gesneriengewächse darunter Kohleria, Aeschynanthus".

Anthurium, Dieffenbachia, Philodendron, Spathiphyllum, Syngonium: Die Beschreibung der schutzfähigen Einheiten ist folgende: "Araceae Juss.: Aronstabgewächse (Anthurium, Dieffenbachia, Philodendron, Spathiphyllum, Syngonium)".

Bromeliaceae, Aechmea, Cryptanthus, Guzmania, Neoregelia, Tillandsia, Vriesea: Die Beschreibung der schutzfähigen Einheiten ist folgende: "Ananasgewächse, die zu den Gattungen und ihren wechselseitigen Hybriden gehören: Bromeliaceae: Aechmea Ruiz et Pav., Cryptanthus Otto et A. Dietr., Guzmania Ruiz et Pav., Neoregelia L.B. Sm., Tillandsia L., Vriesea Lindl."

---

<sup>2</sup> Fundstelle: Königlicher Erlaß vom 1. Oktober 1993 zur Festsetzung des Verzeichnisses der Pflanzenarten, für die ein Züchtungszertifikat erteilt werden kann, sowie der Schutzdauer für diese Arten.

Cydonia Mill.: Alle Sorten, ausschließlich Ziersorten aber einschließlich Unterlagen, sind schutzfähig.

Dizygotheca N.E. Br., Schefflera J.R. et G. Forst.: Die Beschreibung der schutzfähigen Einheiten ist folgende: "Araliaceae Juss.: Araliengewächse (Fingeraralie, Schlefflera)".

Epiphyllopsis Berger, Rhipsalidopsis Britt. et Rose, Schlumbergera Lem., Zygocactus K. Schum.: Die Beschreibung der schutzfähigen Einheiten ist folgende: "Gliederkakteen, die zu den Gattungen und ihren wechselseitigen Hybriden gehören: Zygocactus K. Schum., Schlumbergera Lem., Epiphyllopsis Berger, Rhipsalidopsis Britt. et Rose".

Ficus benjamina L., F. elastica Roxb.: Die Beschreibung der schutzfähigen Einheiten ist folgende: "Ficus L.: Birkenfeige, Gummibaum".

Humulus lupulus L.: Alle Sorten, ausschließlich Ziersorten aber einschließlich Unterlagen, sind schutzfähig.

Malus L.: Die Beschreibung der schutzfähigen Einheiten ist folgende: "Apfel, einschließlich Unterlagen und Ziersorten".

Prunus L.: Die Beschreibung der schutzfähigen Einheiten ist folgende: "Kirsche, Pflaume, Aprikose, Kirschpflaume, Pfirsich, einschließlich Unterlagen und Ziersorten".

Pyrus L.: Die Beschreibung der schutzfähigen Einheiten ist folgende: "Birne, einschließlich Unterlagen und Ziersorten".

Ribes L.: Die Beschreibung der schutzfähigen Einheiten ist folgende: "schwarze, weiße und rote Johannisbeeren, Stachelbeere und Hybriden dieser Arten; einschließlich Ziersorten für all diese Arten".

Rubus L.: Die Beschreibung der schutzfähigen Einheiten ist folgende: "Himbeere; Brombeere (Obst- und Ziersorten)". Für Himbeere sind alle Sorten, ausschließlich Ziersorten aber einschließlich Unterlagen, schutzfähig.

## BO / BOLIVIEN

### Allgemeine Anmerkung

Der Anwendungsbereich der nationalen Gesetzgebung ist wie folgt in Artikel 2 der Entscheidung Nr. 345 der Kommission des Cartagena-Abkommens definiert: "alle botanischen Gattungen und Arten, insofern als deren Anbau, Besitz oder Nutzung nicht aus Gründen der menschlichen, tierischen oder pflanzlichen Gesundheit verboten sind".

## CA / KANADA

### Allgemeine Anmerkung

Nach der Sortenschutzverordnung ist der Schutz auf alle Arten des Pflanzenreiches mit Ausnahme der Algen, der Bakterien und der Pilze anwendbar.

CH / SCHWEIZ

Allgemeine Anmerkung

Interspezifische Hybriden: Der Schutz erstreckt sich auch auf aus einer Arthybridisation hervorgegangene Arten, die verschiedenen Familien angehören, von denen mindestens eine in der nationalen Liste der schutzfähigen Taxa aufgeführt ist (Sortenschutzverordnung vom 11. Mai 1977 - Änderung vom 11. Juni 1990).

CL / CHILE

Allgemeine Anmerkung

Nach dem Gesetz über die Rechte der Züchter neuer Pflanzensorten (Gesetz Nr. 19.342 vom 17. Oktober 1974) kann "das Züchterrecht an allen botanischen Gattungen und Arten ausgeübt werden".

CO / KOLUMBIEN

Allgemeine Anmerkung

Nach Artikel 1 des Dekrets Nr. 533 vom 8. März 1994 erstreckt sich der Schutz auf alle angebauten Sorten von botanischen Gattungen und Arten, insofern als deren Anbau, Besitz oder Nutzung nicht aus Gründen der menschlichen, tierischen oder pflanzlichen Gesundheit verboten sind, aber nicht auf wilde Arten, d.h. auf solche Pflanzenarten, die nicht durch den Menschen angebaut oder gezüchtet wurden.

CZ / TSCHECHISCHE REPUBLIK<sup>3</sup>

Allgemeine Anmerkung

Schutz von Tierrassen: Der Schutz erstreckt sich auch auf die Tierarten, die auf der nächsten Seite angegeben sind.

Besondere Anmerkungen

Rubus idaeus L.: Die Beschreibung der schutzfähigen Einheiten ist folgende: "Rubus idaeus L. und Hybriden - Himbeere".

Vicia sativa L.: Die Beschreibung der schutzfähigen Einheiten ist folgende: "Vicia sativa L. (einschließlich Vicia angustifolia Reichard) - Saatwicke".

---

<sup>3</sup> Fundstellen: Verordnung Nr. 134 / 1989 vom 20. November 1989 des Bundesministeriums für Landwirtschaft und Ernährung der Tschechoslowakei zur Erstellung der Liste der wirtschaftlich wichtigen Pflanzen- und Tierarten und Gattungen, geändert durch Verordnung Nr. 515 / 1991 vom 15. November 1991; Verordnung Nr. 118 / 1998 vom 15. April 1998.

Vicia villosa Roth: Die Beschreibung der schutzfähigen Einheiten ist folgende: “Vicia villosa Roth (einschließlich Vicia dasycarpa Ten.) - Zottelwicke”.

Latine	English	Français	Deutsch	Español
Alopex lagopus	Arctic Fox	Renard polaire	Polarfuchs, Eisfuchs	Zorra ártica, Zorro azul
Anas platyrhyncha	Duck	Canard	Ente	Pato
Anser anser	Goose	Oie	Gans	Ganso
Apis mellifera	Honey-bee	Abeille	Biene	Abeja
Bos taurus	[Bull, Cow, Calf]	[Taureau, Vache, Veau]	[Stier, Kuh, Kalb]	[Toro, Vaca, Ternera]
Capra hircus domestica	Goat	Chèvre	Ziege	Cabra
Cyprinus carpio	Carp	Carpe	Karpfen	Carpa
Equus caballus	Horse	Cheval	Pferd	Caballo
Gallus gallus	Cock, Hen	Coq, Poule	Hahn, Huhn	Gallo, Gallina
Lutreola vison	Vison, American Mink	Vison	Nerz	Visón
Meleagris gallopavo	Turkey	Dindon	Truthahn, Puter	Pavo
Myocastor coypus	Coypu, Coypou	Ragondin	Koipu, Nutria, Biber- ratte, Sumpfbiber	Coipo, Coipu
Oryctolagus cuniculus L.	Tame Rabbit	Lapin	Kaninchen	Conejo
Ovis aries	Sheep	Mouton	Schaf	Oveja
Salmo gairdneri irideus	Rainbow Trout	Truite arc-en-ciel	Regenbogenforelle	Trucha arco iris
Sus scrofa ferus (domestica)	Pig	Porc	Schwein	Cerdo
Tinca tinca	Tench	Tanche	Schlei, Schleie	Tenca
Vulpes vulpes	Common Fox	Renard commun	Gemeiner Fuchs	Zorro vulgar de Europa

### DE / DEUTSCHLAND

#### Allgemeine Anmerkung

Der Schutz erstreckt sich auf alle Taxa des Pflanzenreichs (Erstes Gesetz vom 27. März 1992 zur Änderung des Sortenschutzgesetzes).

### DK / DÄNEMARK

#### Allgemeine Anmerkung

Der Schutz erstreckt sich auf alle Pflanzengattungen und -arten (Pflanzenneuheiten-gesetz, zuletzt geändert durch Gesetz Nr. 1086 vom 20. Dezember 1995).

### EC / ECUADOR

#### Allgemeine Anmerkung

Der Anwendungsbereich der nationalen Gesetzgebung ist wie folgt in Artikel 2 der Ent-scheidung Nr. 345 der Kommission des Cartagena-Abkommens definiert: “alle botanischen Gattungen und Arten, insofern als deren Anbau, Besitz oder Nutzung nicht aus Gründen der

menschlichen, tierischen oder pflanzlichen Gesundheit verboten sind". Zudem präzisiert Artikel 1 des Dekrets Nr. 3708 vom 10. April 1996 zur Festlegung der Verordnung für die genannte Entscheidung, daß wilde Arten, die nicht durch den Menschen angebaut oder gezüchtet wurden, vom Schutz ausgeschlossen sind.

ES / SPANIEN<sup>4</sup>

Besondere Anmerkungen

Malus domestica Borkh.: Der Schutz ist beschränkt auf Obstsorten.

Zea mays L.: Der Schutz ist beschränkt auf reine Linien.

EU / EUROPÄISCHE UNION

Allgemeine Anmerkung

Die Verordnung (EG) Nr. 2100 / 94 des Rates über den gemeinschaftlichen Sortenschutz ist auf alle botanischen Gattungen und Arten anwendbar.

FI / FINNLAND

Allgemeine Anmerkung

Der Schutz erstreckt sich auf alle Gattungen und Arten.

FR / FRANKREICH

Allgemeine Anmerkung

Der Schutz wird für Sorten aller Arten des Pflanzenreiches erteilt (Dekret Nr. 95-1407 vom 28. Dezember 1995, zur Änderung des Gewerblichen Eigentumsbuchs (Durchführungsvorschriften) und zur Festlegung des Anwendungsbereichs der Züchtungszertifikate, sowie des Umfangs und der Zeitdauer des Züchterrechts).

GB / VEREINIGTES KÖNIGREICH

Allgemeine Anmerkung

Der Schutz erstreckt sich auf alle Pflanzengattungen und -arten (Gesetz über Pflanzensorten von 1997).

---

<sup>4</sup> Fundstelle: Verordnung Nr. 6125 vom 16. April 1985 über die Einführung des Sortenschutzes für neue Pflanzensorten von Luzerne, Mais, Sojabohne, Salat, Apfel und Hybriden zwischen Mandel und Pfirsich.

HU / UNGARN

Allgemeine Anmerkung

Das Gesetz Nr. XXXIII vom 25. April 1995 über den Schutz von Erfindungen durch Patente enthält keine Bestimmung zur Einschränkung des Schutzes auf bestimmte Gattungen und Arten.

IE / IRLAND

Besondere Anmerkung

Rubus L.: Die Beschreibung der schutzfähigen Einheiten ist die folgende: "Himbeere, Himbeere x Brombeere Hybriden und Brombeere, einschließlich überdauernde krautartige Zierpflanzen."

IL / ISRAEL

Allgemeine Anmerkung

Das Gesetz über die Rechte der Züchter von Pflanzensorten, zuletzt geändert am 23. Februar 1996, ist auf alle botanischen Gattungen und Arten anwendbar.

IT / ITALIEN

Allgemeine Anmerkung

Nach Artikel 28 des gesetzgebenden Erlasses Nr. 455 vom 3. November 1998 wird sich der Schutz am 30. März 2000 auf alle botanischen Gattungen und Arten erstrecken.

Besondere Anmerkungen<sup>5</sup>

Orchidaceae Juss.: Die Beschreibung der schutzfähigen Einheiten ist die folgende: "Orchis L. - Orchidee".

Prunus salicina Lindl.: Die Beschreibung der schutzfähigen Einheiten ist die folgende: "interspezifische Kreuzungen zwischen japanischen Typen und amerikanischen Typen der Gattung Prunus".

---

<sup>5</sup> Fundstelle: Ministerielle Verordnung vom 16. März 1987 über die Anwendung der Verordnung des Präsidenten Nr. 974 vom 12. August 1975, die die Normen für den Schutz von Pflanzenzüchtungen enthält.

JP / JAPAN

Allgemeine Anmerkung

Das Saat- und Pflanzgutgesetz (Nr. 83 vom 29. Mai 1998) ist auf alle "landwirtschaftliche und forstliche Pflanzen sowie Wasserpflanzen" von "Spermatophyten (Samenpflanzen), Pteridophyten (Farnpflanzen), Bryophyten (Moose) und mehrzelligen Algen" sowie auf folgende Pilze anwendbar.

Latine	Japanisch	English	Français	Deutsch	Español
<i>Agaricus bisporus</i> (Lange) Sing.	Tsukuritake	Mushroom	Champignon de couche	Champignon	Champiñón
<i>Agaricus blazei</i> Murr.	Hinematsutake	-	-	-	-
<i>Agrocybe cylindracea</i> (Fr.) Gill.	Yanagimatsutake	-	Pholiote du peuplier, Pivoulade	Südlicher Schüppling	-
<i>Auricularia auricula-judae</i> (Fr.) Quéf.	Kikurage	Jew's Ear	Oreille de Judas	Judasohr, Holunderschwamm	-
<i>Auricularia polytricha</i> (Mont.) Sacc.	Aragekikurage	Jew's Ear	Oreille de Judas	Judasohr, Holunderschwamm	-
<i>Flammulina velutipes</i> (Fr.) Quéf.	Enokitake	Velvet-footed collybia	Flammuline à pied velouté	-	-
<i>Grifola frondosa</i> (Fr.) S.F. Gray	Maitake	Hen of the Woods	Poule de bois	Laubporling, Klapperschwamm	-
<i>Hericium erinaceus</i> (Fr.) Pers.	Yamabushitake	-	-	-	-
<i>Hypsizygus marmoreus</i> (Peck) Bigelow (syn. : <i>Lyophyllum ulmarium</i> (Fr.) Kühn.)	Bunashimeji	-	-	-	-
<i>Hypsizygus ulmarius</i> (Bull.:Fr.) Redhead (syn. : <i>Lyophyllum ulmarium</i> (Fr.) Kühn.)	Shirotamogitake	Elm Oyster	-	-	-
<i>Lentinus elodes</i> (Berk.) Sing.	Shiitake	Shiitake	Shiitake	Shiitake, Pasaniapilz	-
<i>Lyophyllum decastes</i> (Fr.) Sing.	Hatakeshimeji	Fried Chicken Mushroom	Tricholome agrégé	-	-
<i>Naematoloma sublateritium</i> (Fr.) Karst.	Kuritake	Brick Tops	Hypholome couleur de brique	-	-
<i>Panellus serotinus</i> (Fr.) Kühn.	Mukitake	Late Fall Oyster	-	Zwergknäuling	-
<i>Pholiota adiposa</i> (Fr.) Quéf.	Numerisugitake	Fat Pholiota	-	-	-
<i>Pholiota nameko</i> (T. Ito) S. Ito et Imai	Nameko	-	Pholiote du peuplier	Nameko, Japanischer Schüppling	-
<i>Pleurotus abalonus</i> Han, Chen et Cheng	Kuroawabitake	-	-	-	-
<i>Pleurotus cornucopiae</i> (Pers.) Rolland	Tamogitake	-	Pleurote corne d'abondance, Pleurote de l'orme, Oreille d'orme	Rillstieliger Seitling	Pleuroto
<i>Pleurotus cystidiosus</i> O.K. Mill.	Ohiratake	-	-	-	-

Latine	Japanisch	English	Français	Deutsch	Español
<i>Pleurotus eryngii</i> (DC.:Fr.) Quél.	Eryngii	-	Pleurote du panicaut	-	-
<i>Pleurotus ostreatus</i> (Fr.) Quél.	Hiratake	Oyster Mushroom	Pleurote en forme d'huître, Pleurote écailleux, Pleurote en coquille	Austernseitling, Drehling	Pleuroto
<i>Pleurotus pulmonarius</i> (Fr.) Quél.	Usuhiratake	-	-	-	-

### MX / MEXIKO

#### Allgemeine Anmerkung

Das Bundesgesetz über Pflanzensorten (Bundesamtsblatt vom 25. Oktober 1996) ist auf alle botanischen Gattungen und Arten anwendbar.

### NL / NIEDERLANDE

#### Allgemeine Anmerkung

Der Schutz erstreckt sich auf alle Taxa des Pflanzenreichs (Verordnung vom 14. Juni 1990 [Staatsblad 262] zur Änderung der Züchterrechtsverordnung von 1975).

### NO / NORWEGEN

#### Allgemeine Anmerkung

Der Schutz erstreckt sich auf alle Pflanzengattungen und -arten, einschließlich Hybriden zwischen Gattungen oder Arten (Verordnung über das Züchterrecht, zuletzt geändert am 6. Februar 1995).

### NZ / NEUSEELAND

#### Allgemeine Anmerkung

Nach der durch das Änderungsgesetz 1994 geänderten Fassung des Pflanzensortenrechtsgesetzes 1987 schließt das Wort "Pflanze" Pilzen ein, aber Algen und Bakterien aus.

### PL / POLEN

#### Allgemeine Anmerkung

Die Liste der schutzfähigen Taxa erscheint in dem Dekret des Ministers für Landwirtschaft, Forsten und Ernährungswirtschaft vom 15. April 1996 zur Durchführung einiger Bestimmungen des Saatgutindriegesetzes. Sie ist in Gruppen und Untergruppen aufgeteilt, deren wichtigste wie folgt in der Haupttabelle angegeben werden:

- Ziffer 1: landwirtschaftliche Pflanzen
- Ziffer 2: landwirtschaftliche Pflanzen, Untergruppe der Arznei- und Gewürzpflanzen
- Ziffer 3: Gemüse
- Ziffer 4: Zierpflanzen
- Ziffer 5: Obstbäume
- Ziffer 6: andere Obstpflanzen

#### Besondere Anmerkungen

Begonia L.: Dieses Taxon ist schutzfähig als Gewächshauspflanze.

Brassica napus L. emend. Metzg. ssp. rapifera Metzg.: Dieses Taxon ist sowohl in der Gruppe der landwirtschaftlichen Pflanzen als auch in der Gruppe der Gemüsepflanzen aufgeführt.

Brassica rapa L. emend. Metzg. ssp. rapa: Dieses Taxon ist sowohl in der Gruppe der landwirtschaftlichen Pflanzen als auch in der Gruppe der Gemüsepflanzen aufgeführt.

Calendula officinalis L.: Dieses Taxon ist sowohl in der Untergruppe der Arznei- und Gewürzpflanzen als auch in der Gruppe der Zierpflanzen aufgeführt.

Capsicum annuum L.: Dieses Taxon ist sowohl in der Untergruppe der Arznei- und Gewürzpflanzen als auch in der Gruppe der Gemüsepflanzen aufgeführt.

Cydonia oblonga Mill.: Dieses Taxon ist in der Gruppe der Obstbäume aufgeführt; nur Unterlagensorten sind schutzfähig.

Daucus carota L. ssp. sativus (Hoffm.) Schübl. et G. Martens: Dieses Taxon ist sowohl in der Gruppe der landwirtschaftlichen Pflanzen als auch in der Gruppe der Gemüsepflanzen aufgeführt.

Dentranthema x grandiflorum (Ramat.) Kitamura: Dieses Taxon ist in der Gruppe der Zierpflanzen sowohl als ausdauernde als auch als Gewächshauspflanze aufgeführt.

Foeniculum vulgare P. Mill.: Dieses Taxon ist sowohl in der Untergruppe der Arznei- und Gewürzpflanzen (als ssp. piperitum (Ucria) Cout.) als auch in der Gruppe der Gemüsepflanzen (als ssp. vulgare var. azoricum (Mill.) Thell.) aufgeführt.

Helianthus annuus L.: Dieses Taxon ist sowohl in der Gruppe der landwirtschaftlichen Pflanzen als auch in der Gruppe der Zierpflanzen aufgeführt.

Lactuca sativa L.: Dieses Taxon ist in der Gruppe der Gemüsepflanzen aufgeführt und in var. capitata L., var. crispa L., var. angustana hort. ex L.H. Bailey und var. longifolia Lam. unterteilt.

Pisum sativum L. sensu lato: Dieses Taxon ist sowohl in der Gruppe der landwirtschaftlichen Pflanzen (als Pisum sativum L. ssp. sativum) als auch in der Gruppe der Gemüsepflanzen (als Pisum sativum L. ssp. sativum convar. axiphium Alef. emend. C.D. Lehm. und P. sativum L. ssp. sativum convar. medullare Alef. emend. C.D. Lehm. und convar. sativum) aufgeführt.

Prunus L.: Die Beschreibung der schutzfähigen Einheiten ist folgende: “Prunus L. - Kirsche und Pflaume (sonstige Arten)”.

Zea mays L.: Bei Gemüse erstreckt sich der Schutz auf Z. mays L. convar. microsperma Koern. (Puffmais, Perlmais, “Popcorn”) und Z. mays L. convar. saccharata Koern. (Zuckermais).

RU / RUSSISCHE FÖDERATION<sup>6</sup>

Allgemeine Anmerkung

Schutz von Tierrassen: Der Schutz erstreckt sich auch auf die nachstehenden Tierarten:

Latine	English	Français	Deutsch	Español
Box primigehius Bojanus	[Bull, Cow, Calf]	[Taureau, Vache, Veau]	[Stier, Kuh, Kalb]	[Toro, Vaca, Ternera]
Cyprinus carpio	Carp	Carpe	Karpfen	Carpa
Gallus gallus L.	Cock, Hen	Coq, Poule	Hahn, Huhn	Gallo, Gallina
Mustela vison Schreber	Vison, American Mink	Vison	Nerz	Visón
Ovis L.	Sheep	Mouton	Schaf	Oveja
Sus scrofa L.	Pig	Porc	Schwein	Cerdo
Vulpes vulpes L.	Common Fox	Renard commun	Gemeiner Fuchs	Zorro vulgar de Europa

Besondere Anmerkungen

Capsicum annum L.: Die Beschreibung der schutzfähigen Einheiten ist die folgende: Capsicum annum L. var. grossum (L.) Sendt.; Capsicum annum L. var. longum (DC.) Sendt.

Cucurbita pepo L.: Die Beschreibung der schutzfähigen Einheiten ist die folgende: Cucurbita pepo L.; Cucurbita pepo L. var. giraumon Duch.; Cucurbita pepo L. var. melopepo.

Helianthus annuus L.: Die Beschreibung der schutzfähigen Einheiten ist die folgende: Helianthus annuus L. & H. debilis Nutt.

Linum usitatissimum L.: Die Beschreibung der schutzfähigen Einheiten ist die folgende: Linum usitatissimum L. var. intermedia Vav. et Ell.; Linum usitatissimum L. f. elongata.

Valerianella locusta (L.) Laterrade: Die Beschreibung der schutzfähigen Einheiten ist die folgende: Valerianella locusta L. & V. eriocarpa Desv.

Zea mays L.: Die Beschreibung der schutzfähigen Einheiten ist die folgende: Zea mays L.; Zea mays L. convar. saccharata Koern.

<sup>6</sup> Fundstelle: Mitteilung im Zusammenhang mit der Beitrittsurkunde und weiterer Schriftwechsel.

SE / SCHWEDEN

Allgemeine Anmerkung

Der Schutz erstreckt sich auch auf alle botanischen Gattungen und Arten (Züchterrechtsgesetz (1997: 306)).

SK / SLOWAKEI

Besondere Anmerkungen

Der Schutz erstreckt sich auf alle botanischen Gattungen und Arten. Für das Verzeichnis der geschützten Tierarten, siehe unter CZ / Tschechische Republik.

US / VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA

Allgemeine Anmerkung

Die Vereinigten Staaten von Amerika schützen:

a) nach dem Sortenschutzgesetz: alle generativ vermehrten Pflanzensorten sowie alle durch Knollen vermehrten Pflanzensorten mit Ausnahme der Pilze und Bakterien (Artikel 42 Buchstabe a des Gesetzes);

b) nach dem Gesetz, das allgemein unter dem Namen "Pflanzenpatentgesetz" bekannt ist und in das allgemeine Patentgesetz eingebaut worden ist: alle vegetativ vermehrten Pflanzensorten, einschließlich der angebauten Knospenmutationen, Mutanten, Hybriden und neu aufgefundenen Sämlingen und mit Ausnahme der durch Knollen vermehrten Pflanzen [praktisch Kartoffeln und Topinambur] sowie der Pflanzen, die in einem nicht kultivierten Zustand gefunden werden (Artikel 161 des allgemeinen Patentgesetzes);

c) nach dem allgemeinen Patentrecht (dem gewerblichen Patentrecht): alle Sorten (auf der Grundlage der Entscheidung in Sachen Hibberd des US Tribunals für Patentberufungen und Interferenzfälle (US Board of Patent Appeals and Interferences) des US Patent- und Warenzeichenamts).

ZA / SÜDAFRIKA<sup>7</sup>

Besondere Anmerkungen

Ficus L.: Die Beschreibung der schutzfähigen Einheiten ist die folgende: Ficus L. - Feige, Gummibaum.

Fortunella Swingle: Diese Gattung wird angesehen als eingeschlossen in Citrus L.

---

<sup>7</sup> Fundstelle: Verordnung über das Züchterrecht, wie abgeändert.

Mandevilla Lindl.: Die Beschreibung der schutzfähigen Einheit ist die folgende: *Mandevilla Lindl.* (= *Dipladenia A. DC.*).

Salvia L.: Der Schutz erstreckt sich nicht auf *S. coccinea* Buc'hoz ex Etling., *S. reflexa* Hornem., *S. runcinata* L. f., *S. sclarea* L., *S. stenophylla* Burch. ex Bent., *S. tiliifolia* Vahl und *S. verbenacea* L.

Sorghum: Die Beschreibung der schutzfähigen Einheiten ist die folgende: *Sorghum bicolor* (L.) Moench – Körnermohrenhirse; *Sorghum* spp. [*S. almum* Parodi, *S. sudanense* (Piper) Stapf und Hybriden] – Futtermohrenhirse.

Zea mays L.: Die Beschreibung der schutzfähigen Einheiten ist die folgende: *Zea mays* L. – Körnermais; *Zea mays* L. var. *saccharata* Bailey – Zuckermais, Popcorn.

## NACH TAXA AUFGEGLIEDERTE ANMERKUNGEN

Die botanische Nomenklatur ist kein absolutes System, hauptsächlich weil die Natur nicht in ein solches System gezwängt werden kann. Die Bestimmung eines taxonomischen Ranges, der einem bestimmten Pflanzentyp gegeben werden soll, die Abgrenzung einer Gattung oder Art, die Einordnung einer Art in eine Gattung, all dies geschieht zu einem gewissen Grade willkürlich; deshalb besteht das Risiko, daß unterschiedliche Entscheidungen getroffen werden. Diese willkürliche Einordnung ist die Quelle von Überschneidungen; hierfür kann allerdings auch der Fortschritt des Wissensstandes ursächlich sein, wenn er zu einer kritischen Überprüfung früherer Entscheidungen führt.

Nachstehend erfolgt eine Aufzählung der Taxa, die in der Haupttabelle erwähnt sind, und ihrer Synonyme, die hauptsächlich in dem Diccionario de Plantas Agrícolas, in dem Dictionary of Gardening, in der Flora Agrícola im Mansfeld und im Zander gefunden wurden (siehe die Einführung zu diesem Dokument). Obwohl bestimmte dieser Synonyme heute lediglich "Kuriositäten" darstellen, die nicht mehr gebräuchlich sind, haben andere noch eine größere Bedeutung und werden in wissenschaftlichen Werken und in der Praxis verwendet, vor allem aber auch im Handel. Wo zweckmäßig, werden die Probleme, die sich aus der Nomenklatur ergeben, kurz erläutert. Die Aufmerksamkeit wird darauf gelenkt, daß die zuständigen Stellen der Staaten für die genaue Definition dessen, was für die Zwecke des Sortenschutzes von diesem oder jenem Namen gedeckt ist, verantwortlich sind.

Abelia R. Br.: Überschneidungen mit\* Linnaea.

Abutilon Mill.: Überschneidungen mit Corynabutilon, Sida.

Abutilon mollis Sweet: Syn.: Sida mollis Ortega.

Abutilon theophrasti Medik.: Syn. : A. avicennae Gaertn., Sida abutilon L.

Acacia Mill.: Überschneidungen mit Albizia, Leucaena, Mimosa.

Acca sellowiana (Berg) Burret: Weiteres Synonym: Orthostemon sellowianus Berg.

Acer L.: Einzelne Arten sind auch zu einer Gattung Negundo zusammengefaßt worden. A. septemlobum Thunb. ist ein Synonym von Kalopanax septemlobus (Thunb.) Koidz. [K. pictus (Thunb. ex Murray) Nakai - von der ISTA stabilisierter Name -, Acanthopanax ricinifolius (Sieb. et Zucc.) Seem.].

Acer negundo L.: Syn.: Negundo aceroides Moench, N. fraxinifolium (Raf.) C. de Vos.

Achillea L.: Überschneidungen mit Anthemis, Tanacetum.

---

\* Der Begriff "Überschneidungen mit" bedeutet, daß es für Unterteilungen des betroffenen Taxons Synonyme in den aufgeführten Taxa gibt und umgekehrt. Zum Beispiel im Falle der Gattung Abelia sind eine Reihe von Arten dieser Gattung auch unter dem Namen Linnaea beschrieben worden.

Aeschynanthus Jack: Überschneidungen mit *Lysionotus*, *Trichosporum*.

Ageratum L.: *A. corymbosum* hat als Synonym *Caelestina ageratoides* und *A. lasseauxii* hat als Synonym *Eupatorium lasseauxii*.

Ageratum houstonianum Mill.: Syn.: *A. mexicanum* Sims, *A. caeruleum*.

Agrostis L.: Überschneidungen mit *Achnatherum*, *Aira*, *Apera*, *Oryzopsis*, *Zoysia*.

Agrostis gigantea Roth: Syn.: *A. alba* auct. p.p. non L.

Agrostis stolonifera L.: Syn.: *A. alba* auct. p.p. non L. Nach der ISTA schließt diese Art *A. palustris* Huds. ein.

Agrostis tenuis Sibth.: Syn.: *A. capillaris* L. (von der ISTA stabilisierter Name), *A. vulgaris* With.

Alcea rosea L.: Syn.: *Althaea rosea* (L.) Cav.

Allium ascalonicum L.: *A. ascalonicum* Lour. ist ein Synonym von *A. fistulosum* L.

Allium cepa L.: *A. cepa* Lour. ist ein Synonym von *A. fistulosum* L.

Allium fistulosum L.: Syn.: *A. ascalonicum* Lour., *A. bakeri* Hoop., *A. cepa* Lour., *A. porrum* Debeaux.

Allium porrum L.: Syn.: *A. ampeloprasum porrum*. *A. porrum* Debeaux ist ein Synonym von *A. fistulosum* L.

Allium sativum L.: *A. sativum* L. var. *ophioscorodon* (Link) Döll hat als Synonyme *A. controversum* Schrad., *A. ophioscorodon* Link, *A. scorodoprasum* Lam.

Allium schoenoprasum L.: Syn.: *A. sibiricum* L. (nach dem *Diccionario de Plantas Agrícolas*). Die Varietät *sibiricum* wird auch als Art unter dem Namen *A. sibiricum* bezeichnet (nach dem *Dictionary of Gardening*).

Alocasia (Schott) G. Don: Überschneidungen mit *Arum*, *Caladium*, *Colocasia*, *Cyrtosperma*, *Schizocasia*.

Aloë spec.: Überschneidungen mit *Apicra*, *Astroloba*, *Gasteria*, *Haworthia*, *Sansevieria*.

Alpinia Roxb.: Überschneidungen mit *Maranta*.

Amaranthus cruentus L.: Syn.: *A. hybridus* L. (von der ISTA stabilisierter Name), *A. paniculatus* L., *A. chlorostachys* Willd., *A. hybridus paniculatus* (L.) Hejný.

Amelanchier Medik.: *A. canadensis* (L.) Medik. hat als Synonym *Mespilus canadensis* L.

Amorpha fruticosa L.: Syn.: *A. pubescens* Schlecht.

Ananas comosus (L.) Merr.: Syn.: *Bromelia ananas* L., *B. comosa* L., *B. comosa* Stickm., *A. sativus* (Lindl.) Schult. f., *Ananassa sativa* Lindl.

Anemone L.: Überschneidungen mit Anemonella, Hepatica und Pulsatilla.

Anethum graveolens L.: Syn.: A. sowa Roxb., Peucedanum graveolens.

Anigozanthos Labill.: A. Fuliginosus ist ein Synonym von Macropidia fumosa.

Annona squamosa L.: Syn.: A. asiatica L.

Anthriscus cerefolium (L.) Hoffm.: Syn.: Chaerophyllum sativum, Scandix cerefolium L.

Anthurium Schott.: Überschneidungen mit Philodendron, Pothos, Spathiphyllum.

Anthurium x cultorum Birdsey.: Syn.: A.-Andreanum-Hybriden, A. andreanum hort. non Lind.

Anthurium scherzeranum hort. non Schott.: Syn.: A.-Scherzeranum-Hybriden, A. x hortulanum Birdsey.

Antirrhinum L.: Überschneidungen mit Anarhinum, Asarina.

Arachis hypogaea L.: Syn.: A. nambyquarae Hohehne.

Argyranthemum Webb ex Schultz Bip.: Überschneidungen mit Chrysanthemum. A. frutescens (L.) Webb ist ein Synonym von C. frutescens L.

Aristolochia L.: A. chrysops hat als Synonym Isotrema chrysops und A. heterophylla hat als synonym Isotrema heterophylla.

Armoracia rusticana Gaertn., Mey. et Scherb.: Syn.: A. lapathifolia Gilib., A. sativa Bernh., Cochlearia armoracia L., Raphanis magna Moench.

Aronia melanocarpa (Michx.) Elliott.: Syn.: Mespilus arbutifolia L. var. melanocarpa Michx., Sorbus melanocarpa (Michx.) Heynh.

Arrhenatherum elatius (L.) P. Beauv. ex J. et C. Presl.: Syn.: A. avenaceum Beauv., Avena elatior L.

Arundinaria Michx.: Überschneidungen mit Bambusa, Chimonobambusa, Pleioblastus, Pseudosasa, Sasa, Semiarundinaria, Sinarundinaria, Thamnocalamus.

Aster L.: Zander führt Überschneidungen auf mit Bellidiastrum, Calimeris (Kalimeris), Callistephus, Crinitaria, Felicia, Lynosyris, Microglossa. Nach dem Dictionary of Gardening, "wurde häufig versucht, Gruppen aus dieser großen Gattung als besondere Gattungen abzuspalten; einige dieser Gattungen haben Anerkennung gefunden, während die folgenden kaum für eine Trennung hinreichend unterscheidbar zu sein scheinen und deshalb hier als Teil der Gattung Aster angesehen werden: Bellidiastrum, Calimeris, Doellingeria, Eucephalus, Galatella, Ionactis, Leucelene, Machaeranthera, Oreostemma, Xylorrhiza." Überschneidungen mit den folgenden Gattungen sind in dem Dictionary of Gardening ebenfalls erwähnt: Biota, Boltonia, Diplopappus, Erigeron, Inula.

Astilbe Buch.-Ham. ex D. Don.: Überschneidungen mit Hoteia, Spiraea.

Aulax Berg.: Überschneidungen mit Protea.

Avena L.: Überschneidungen mit Arrhenatherum, Avenula, Helictotrichon, Trisetum.

Avena nuda L.: *A. strigosa* Schreb. ist ein Synonym von *A. nuda* L. ssp. *nuda* (*A. strigosa* Schreb. ssp. *strigosa* (Schreb.) Mansf.).

Bambusa Schreb.: Überschneidungen mit Arundinaria, Chimonobambusa, Gigantochloa, Phyllostachys, Pseudosasa, Sasa, Semiarundinaria, Shibataea.

Barleria L.: Überschneidungen mit Dianthera, Hygrophila.

Begonia semperflorens-cultorum Krauss. Syn.: Begonia-Semperflorens-Hybriden, *B. x hortensis* Graf et Zwicky, *B. Semperflorens-cultorum*, Gracilis group.

Berberis L.: Die Mahonien mit Fiederblättern sind von den Berberitzen mit einfachen Blättern getrennt worden, können aber noch unter dem Namen Berberis gefunden werden.

Bergenia Moench.: Überschneidungen mit Megasea, Saxifraga.

Beta vulgaris L. ssp. vulgaris var. vulgaris. Syn.: *B. cicla* L.

Betula L.: Einzelne Arten bilden heute die Gattung Alnus.

Bouvardia Salisb.: *B. longiflora* hat als Synonym *Aeginetia longiflora* und *B. triphylla* (*B. jacquini*), *Houstonia coccinea*.

Brachiaria brizantha (Hochst. ex A. Rich.) Stapf. Syn.: *B. gangalaensis* Vanderyst, *B. manzonzeensis* Vanderyst, *Panicum brizanthum* Hochst.

Brachyscome Cass.: *B. diversifolia* hat als Synonyme *Brachystephium leucanthemoides*, *Pyrethrum diversifolium*.

Brassica juncea (L.) Czern. et Coss. in Czern. Syn.: *B. besseriana* Andr., *B. integrifolia* (West.) Rupr., *B. japonica* Sieb., *Sinapis integrifolia* West., *Sinapis juncea* L.

Brassica napus L. var. napobrassica (L.) Rchb. Syn.: *B. campestris* L. var. *napobrassica* DC., *B. nabo-brassica* Mill.

Brassica napus L. ssp. oleifera (Metzg.) Sinsk. Weiteres Synonym: *B. napus* L. var. *napus*.

Brassica pekinensis (Lour.) Rupr. Syn.: *B. cernua* (Thunb. ex Murray) Forb. et Hemsl., *B. pétsai* L.H. Bail., *Sinapis pekinensis* Lour. Nach dem Dictionary of Gardening, ist dies möglicherweise eine Kulturform von *B. integrifolia*. Der landesübliche Name "Chinakohl" und seine Entsprechungen in den anderen Sprachen werden auch für *B. chinensis* L. verwendet.

Brassica rapa L. Syn.: *B. campestris* L.

Bromus catharticus Vahl. weiterer Synonym: *B. willdenowii* Kunth.

Buddleja L.: *B. indica* Lam. ist ein Synonym von *Nicodemia diversifolia* Ten.

Buddleja davidii Franch.: Syn.: *B. variabilis* Hemsl.

Calceolaria x herbeohybrida Voss: Syn.: C.-Hybriden, *C. x speciosa* Lilja, *C. x hybrida* hort.

Callistemon R. Br.: Überschneidungen mit *Metrosideros*.

Callistephus chinensis (L.) Nees: Syn.: *Aster chinensis* L.

Calluna vulgaris (L.) Hull: Syn.: *Erica vulgaris* L.

Camellia sinensis (L.) O. Kuntze: weitere Synonyme: *C. bohea*, *C. thea* Link, *C. theifera* Griff.

Cannabinaceae: Diese Familie ist manchmal in der Familie *Moraceae* eingeschlossen.

Cannabis sativa L.: Nach Zander hat die Form 'Gigantea' (var. *chinensis* (Del.) A. DC.) als Synonym *C. gigantea* hort. Nach dem Dictionary of Gardening sind *C. gigantea* und *C. sativa* Synonyme.

Carica papaya L.: Syn.: *Papaya carica*.

Carya illinoensis (Wangenh.) C. Koch: Syn.: *C. oliviformis* (Michx.) Nutt., *Hicoria pecan* (Marsh.) Britt., *C. pecan* (Marsh.) Engl. et Graebn. non (Walt.) Nutt., *Juglans illinoensis* Wangenh.

Castanea sativa Mill.: Syn.: *C. vera* Gaertn., *C. vulgaris* Lam., *Fagus castanea* L.

Celosia cristata L.: Syn.: *C. argentea* L. var. *cristata* (L.) O. Kuntze.

Cenchrus ciliaris L.: Syn.: *Pennisetum ciliare* (L.) Link.

Chaenomeles Lindl.: Die Arten dieser Gattung sind auch in die Gattungen *Cydonia* und *Pyrus* eingegliedert worden. *Pseudocydonia sinensis* Schneid. hat als Synonyme *Chaenomeles sinensis* und *Cydonia sinensis* (Dum.-Cours.) Schneid.

Chamaecyparis Spach: Überschneidungen mit *Cupressus*, *Retinispora*, *Thuopsis*.

Chamaecyparis lawsoniana (A. Murray) Parl.: Syn.: *Cupressus lawsoniana* A. Murray.

Chamaecytisus palmensis L.F. Link: Syn.: *Cytisus palmensis*, *C. proliferus* var. *palmensis*.

Chamaemelum nobile (L.) All.: Syn.: *Anthemis nobilis* L., *Ormenis nobilis* (L.) J. Gray. Siehe auch unter *Matricaria chamomilla*.

Chamaelaucium Desf.: Syn.: *Chamaelaucium* DC.

Chamomilla recutita (L.) Rauschert: Siehe unter *Matricaria recutita*.

Cheiranthus L.: Überschneidungen mit *Erysimum*, *Malcolmia*, *Parrya*.

Chenopodium album L.: Syn.: *Anserina candicans* Montand., *Atriplex alba* Cr., *A. viridis* Cr., *Blitum viride* Moench, *Chenopodium amaranticolor* Coste et Reyn., *Ch. candicans* Lam.,

Ch. hybridum Lour., Ch. leiospermum DC., Ch. reticulatum Aellen, Ch. serotinum Ledeb., Ch. virgatum Thunb., Ch. viride L., Ch. vulgare Güld., Ch. vulgare L.

Chrysanthemum L.: Überschneidungen mit Anthemis, Argyranthemum, Balsamita, Chrysoboltonia, Leucanthemum, Matricaria, Parthenium, Plagiuss, Pyrethrum, Tanacetum. Bei der Stabilisierung von bestimmten Artennamen hat die ISTA die Gattung in Chrysanthemum (im engen Sinne), Dendranthema, Leucanthemum, Tanacetum aufgeteilt. Dendranthema umfaßt insbesondere D. indicum (L.) Desm. und D. morifolium (Ramat.) Tzvelev.

Chrysanthemum coccineum Willd.: Syn.: C. roseum Adam, Pyrethrum roseum (Adam) M.B., P. carneum M.B., Tanacetum coccineum (Willd.) Grierson (von der ISTA stabilisierter Name).

Chrysanthemum frutescens L.: Syn.: Argyranthemum frutescens (L.) Webb.

Chrysanthemum-Indicum-Hybridae und C. x hortorum L.H. Bailey: weiteres Synonym: C. indicum hort. non L.

Chrysanthemum maximum Ram.: C. maximum hort. ist ein Synonym von C. lacustre Brot. (C. superbum Bergm.).

Chrysanthemum morifolium Ramat.: Syn.: C. sinense Sabine, C. vestitum Stapf, Dendranthema morifolium (Ramat.) Tzvelev (von der ISTA stabilisierter Name).

Chrysanthemum parthenium (L.) Bernh.: Syn.: Tanacetum parthenium (L.) Schultz Bip. (von der ISTA stabilisierter Name), Matricaria parthenium L., M. parthenioides (Desf.) hort., M. capensis hort. non L., M. eximia hort., Leucanthemum parthenium (L.) Gren. et Godr., Pyrethrum parthenium (L.) Sm.

Citrullus lanatus (Thunb.) Matsum. et Nakai: Syn.: Cucurbita citrullus L., Momordica lanata Thunb., Citrullus vulgaris Schrad., Cucumis citrullus.

Citrus L.: Überschneidungen mit Aurantium, Fortunella, Limonia, Poncirus.

Citrus limon (L.) Burm. f.: Syn.: C. limonum Risso, C. medica var. limon L., C. medica var. limonum (Risso) Wight et Arn.

Citrus x paradisi Macfad. = C. maxima x C. sinensis. Syn.: C. decumana var. racemosa (Risso et Poit.) Roem., C. racemosa (Risso et Poit.) Marcov. ex Tanaka.

Citrus reticulata Blanco: Syn.: C. nobilis Andr. non Lour., C. deliciosa Ten.

Citrus sinensis (L.) Pers.: Syn.: C. sinensis (L.) Osbeck, C. aurantium Lour., C. aurantium var. sinensis L., C. aurantium ssp. sinensis (L.) Engl.

Clarkia amoena (Lehm.) A. Nels. et Macbr.: Syn.: Godetia amoena (Lehm.) G. Don.

Clarkia unguiculata Lindl.: Syn.: C. elegans Dougl. non Poir.

Clematis L.: Überschneidungen mit Atragene, Clematopsis.

Clivia Lindl.: Überschneidungen mit Imantophyllum.

Cnicus benedictus L.: Syn.: *Centaurea benedicta* L.

Cocculus DC.: Überschneidungen mit *Diploclisia*, *Sinomenium*.

Codiaeum variegatum (L.) A. Juss.: Syn.: *Croton variegatus* L. *C. pictum* (Lodd.) Hook. ist ein Synonym von *C. variegatum* (L.) A. Juss. var. *pictum* (Lodd.) Muell. Arg.

Coleus blumei Benth.: Syn.: C.-Blumei-Hybriden.

Colocasia Schott.: Überschneidungen mit *Alocasia*, *Arum*, *Caladium*.

Cordyline Comm. ex Juss.: Überschneidungen mit *Dracaena*.

Coreopsis tinctoria Nutt.: Syn.: *C. elegans*, *Calliopsis bicolor* Rchb., *C. tinctoria* (Nutt.) DC.

Cornus mas L.: Syn.: *Macrocarpium mas*.

Cotoneaster Medik.: Überschneidungen mit *Mespilus* (*C. acuminatus* und *M. acuminata*), *Pyracantha* (*C. pyracantha* und *P. coccinea*).

Cucumis L.: Überschneidungen mit *Citrullus*, *Cucurbita*, *Luffa*.

Cucurbita L.: Überschneidungen mit *Benincasa*, *Citrullus*, *Cucumis* (*Cucurbita foetidissima* und *Cucumis perennis* - Zierpflanzenart), *Lagenaria*, *Sicana*.

Cucurbita maxima Duch.: *C. maxima* Wight et Arn. ist ein Synonym von *C. moschata* (Duch.) Duch. ex Poir.

Cucurbita moschata (Duch.) Duch. ex Poir.: Syn.: *C. maxima* Wight et Arn.

Cucurbita pepo L.: Syn.: *C. melopepo* L., *C. ovifera* L., *C. verrucosa* L. *C. pepo* Lour. ist ein Synonym von *Benincasa hispida* (Thunb.) Cogn.

Cunninghamia lanceolata (Lamb.) Hook.: Syn.: *C. sinensis* R. Br.

x Cupressocyparis Dallim. = *Chamaecyparis* x *Cupressus*. Die Hauptart ist x *Cupressocyparis leylandii* (Jacks. et Dallim.) Dallim. Es handelt sich um eine Kreuzung zwischen *Chamaecyparis nootkatensis* und *Cupressus macrocarpa*, das *Cupressus leylandii* Jacks. et Dallim. zum Synonym hat.

Cupressus L.: Überschneidungen mit *Chamaecyparis*, x *Cupressocyparis*, *Fokienia*, *Taxodium*.

Cupressus arizonica E. Greene.: Die Varietät *bonita* wird auch als Art unter dem Namen *C. glabra* bezeichnet.

Cupressus sempervirens L.: Die Varietäten *horizontalis*, *indica* und *stricta* (oder *fastigiata*) werden auch als Arten unter den Namen *C. horizontalis* Mill., *C. roylei* bzw. *C. fastigiata* bezeichnet.

Cyathea Sm.: Überschneidungen mit *Alsophila*, *Hemitelia*, *Schizocaena*, *Sphaeropteris*.

Cyclamen persicum Mill.: Syn.: *C. latifolium* Sibth. et Sm., *C. aleppicum* Fisch., *C. puniceum* Pomel, *C. aleppicum* ssp. *puniceum* (Pomel) Glasau, *C. tomentosum*, *C. albidum*.

Cyphomandra betacea (Cav.) Sendtn.: Syn.: *Solanum betaceum* Cav.

Cyrtanthus L. f.: *C. clavatus* ist auch *Gastronema clavatum* genannt worden.

Dactylis aschersoniana Graebn.: Syn. (nach dem Diccionario de Plantas Agrícolas): *D. glomerata* L.

Dahlia Cav.: *D. zimapanii* ist ein Synonym von *Cosmos diversifolius*.

Dahlia x cultorum Thorsr. et Reis.: Syn.: *D.*-Hybriden, *D. variabilis* hort. non (Willd.) Desf.

Datura innoxia Mill.: Syn.: *D. fastuosa* L. (von der ISTA stabilisierter Name), *D. metel* Uria (non L.), *D. meteloides* DC. (non Dun.), *D. wrightii*.

Delphinium L.: Überschneidungen mit *Consolida*.

Dendranthema (DC.) Desmoul.: Siehe unter *Chrysanthemum*.

Deschampsia cespitosa (L.) P. Beauv.: Syn.: *Aira cespitosa* L.

Dianthus L.: *D. noeanus* wird oft unter dem Namen *Acanthophyllum spinosum* vertrieben.

Dieffenbachia Schott.: Überschneidungen mit *Caladium*.

Diervilla Mill.: Zeitgenössische amerikanische Autoren fassen unter dem Namen *Diervilla* ausschließlich die Arten amerikanischen Ursprungs und unter dem Namen *Weigela* die asiatischen Arten zusammen (A. Belot. Dictionnaire des arbres et arbustes de jardin - Bordas). Andere gruppieren alle Arten unter dem Namen *Diervilla*.

Dimorphotheca Moench.: Überschneidungen mit *Calendula*, *Castalis*, *Osteospermum*.

Dizygotheca N.E. Br.: Überschneidungen mit *Aralia*.

Dracaena Vand. ex L.: Syn.: *Terminalis*. Überschneidungen mit *Cordyline* und nebenbei auch mit *Sansevieria*.

Echinacea purpurea (L.) Moench.: Syn.: *Rudbeckia purpurea* L.

Epiphyllopsis Berger, Rhipsalidopsis Britt. et Rose, Schlumbergera Lem., Zygocactus K. Schum.: Die Mehrheit der Arten dieser Gattungen wurden früher in die Gattung *Epiphyllum* eingeordnet und sind noch unter diesem Namen bekannt, der der richtige Name für die meisten früher *Phyllocactus* genannten Pflanzen ist. Die Gattung Epiphyllopsis ist im Dictionary of Gardening und in der 12. Auflage von Zander nicht aufgeführt. In seiner 10. Auflage verweist Zander auf *Rhipsalidopsis gaertneri* (Regel) Lindgr. [*Epiphyllum russellianum* Hook. var. *gaertneri* Regel, *Schlumbergera gaertneri* (Regel) Britt. et Rose, *Epiphyllopsis gaertneri* (Regel) Berger]. Unter der Gattung Rhipsalidopsis erwähnt der

Dictionary of Gardening *R. rosea* (Lagerh.) Britt. et Rose [*Rhipsalis rosea* Lagerh.]. Nach Zander enthält diese Gattung auch *R. gaertneri* (Regel) Lindgr. [siehe oben] und *R. x graeseri* (Werderm.) Moran [*R. gaertneri* x *R. rosea*, *Rhipsalis* x *graeseri* Werderm., x *Rhipsaptyllopsis graeseri* Werderm.]. Nach der 12. Auflage von Zander schließt die Gattung Schlumbergera die Gattung Zygocactus ein. In seiner 10. Auflage erwähnte Zander unter Zygocactus Z.-Hybriden sowie die Art *Z. truncatus* (Haw.) K. Schum. [*Epiphyllum truncatum* Haw., *Schlumbergera truncata* (Haw.) Moran]; letztgenannte ist auch im Dictionary of Gardening unter Zygocactus aufgeführt.

Eragrostis curvula (Schrad.) Nees: Syn.: *Poa curvula* Schrad.

Eragrostis tef (Zucc.) Trotter: Syn.: *Poa tef* Zucc., *Poa abyssinica* Jacq., *E. abyssinica* (Jacq.) Link.

Eriobotrya japonica (Thunb.) Lindl.: Syn.: *Mespilus japonica*, *Photinia japonica*.

Eupatorium L.: Überschneidungen mit *Ageratum*, *Brickellia*, *Hebeclinium*, *Mikania*.

Euphorbia fulgens Karw.: Syn.: *E. jacquiniiflora* Hook.

Euphorbia milii Desmoulins: Syn.: *E. splendens* Boj. ex Hook. Ihre Varietät *milii* ist auch als *E. bojeri* Hook bekannt. *E. hislopii* N.E. Br. hat als Synonym *E. milii* var. *hislopii* (N.E. Br.) Ursch et Leandri.

Euphorbia pulcherrima Willd. ex Klotzsch: Syn.: *Poinsettia pulcherrima* (Willd. ex Klotzsch) Grah.

Eustoma russellianum (Hook.) G. Don: Syn.: *Lisianthus russelianus* Hook.

Fagopyrum esculentum Moench: Syn.: *Polygonum fagopyrum* L., *F. sagittatum* Gilib., *F. vulgare* Th. Nees.

Feijoa sellowiana (Berg) Berg: Weiteres Synonym: *Orthostemon sellowianus* Berg.

Festuca L.: *F. fluitans* L. ist ein Synonym von *Glyceria fluitans* (L.) R. Br. (von der ISTA stabilisierter Name) und *F. spicata* Pursh. ein Synonym von *Agropyrum spicatum* (Pursh.) Scribn. et Smith (von der ISTA stabilisierter Name).

Festuca arundinacea Schreb.: Syn.: *F. elatior* L. (nach ISTA), *F. elatior* L. p.p. (nach Zander).

Festuca ovina L. sensu lato: Nach ISTA umfaßt diese Art *F. tenuifolia* Sibth.

Festuca pratensis Huds.: Syn.: *F. elatior* L. (nach dem Diccionario de Plantas Agrícolas), *F. elatior* auct. non L. (nach ISTA) und *F. elatior* L. p.p. (nach Zander).

x Festulolium Aschers. et Graebn. = *Festuca* x *Lolium*.

Ficus L.: Überschneidungen mit *Artocarpus*.

Ficus benjamina L.: Syn.: *Ficus nitida* Thunb.

Foeniculum vulgare P. Mill.: Syn.: F. foeniculum Karst., F. officinale All., F. capillaceum Gilib. Die Varietät dulce Batt. et Trab. hat als Synonym F. dulce Mill.

Fortunella Swingle: Überschneidungen mit Citrus, Sclerostylis.

Fragaria x ananassa Duch. = F. chiloensis x F. virginiana. Syn.: F. grandiflora Ehrh.

Fritillaria L.: Überschneidungen mit Notholirion, Rhinopetalum, Uvularia.

Fuchsia magellanica Lam.: Syn.: F. macrostemma Ruiz et Pav. Die Varietät 'Riccartonii' hat als Synonyme F. riccartonii Lebas, F. riccartoniana hort.

Galega orientalis Lam.: Syn.: G. montana M. Bieb.

Gardenia Ellis: Überschneidungen mit Mitriostigma, Randia.

Gazania Gaertn.: G. longiscapa hat als Synonym Gazaniopsis stenophylla, und G. rigens hat als Synonym Gorteria rigens.

Gentiana L.: Überschneidungen mit Crawfurdia, Gentianella, Golownina.

Gigantochloa Kurz et Munro: Überschneidungen mit Bambusa.

Gladiolus L.: Überschneidungen mit Homoglossum, Lapeirousia.

Gladiolus x hybridus hort.: Syn.: G.-Hybriden.

Glaucium flavum Crantz: Syn.: G. luteum.

Gloriosa L.: Einige Varietäten von G. simplex sind auch unter dem Namen Methonica beschrieben.

Glycine max (L.) Merrill: Syn.: Dolichos soja L., Phaseolus max L., Soja hispida Moench, G. hispida (Moench) Maxim.

Gossypium hirsutum L.: Die Varietät punctatum hat als Synonyme G. religiosum L., G. punctatum Schumach.

Grevillea R. Br. corr. R. Br.: G. glabrata (Lindl.) Meissn. hat als Synonym Manglesia glabrata Lindl.

Gypsophila L.: Überschneidungen mit Banffya, Phrynia.

Hardenbergia Benth.: Überschneidungen mit Glycine, Kennedia.

Hebe Comm. ex Juss.: Syn.: Veronica L. sect. Hebe.

Hedera L.: Überschneidungen mit Acanthopanax, Kissodendron.

Helianthus annuus L.: Syn.: H. lenticularis Doug.

Helichrysum Mill. corr. Pers.: Überschneidungen mit *Aphelexis*, *Gnaphalium*, *Leucogenes*, *Ozothamnus*, *Xeranthemum*.

Hemerocallis L.: Überschneidungen mit *Hosta*.

Hibiscus L.: Überschneidungen mit *Abelmoschus*, *Althaea*, *Thespesia*.

Hibiscus trionum L.: Syn.: *H. africanus*.

Hippeastrum Herb.: Überschneidungen mit *Amaryllis*, *Griffinia*, *Habranthus*, *Phycella*, *Sprekelia*, *Zephyranthes*.

Hordeum vulgare L. sensu lato: *H. sativum* Jess. ist ein Synonym von *H. vulgare* L. Die Unterteilungen dieser Art sind auch wie folgt als Arten bezeichnet worden:

- Hordeum vulgare L. convar. distichon (L.) Alef.: Syn.: *H. distichon* L., *H. zeocriton* L.
- Hordeum vulgare L. convar. vulgare: Syn.: *H. hexastichon* L., *H. polystichon* Haller, *H. polystichum* Doell, *H. tetrastichum* Stokes

Hosta Tratt.: Syn.: *Funckia* Dumort. non Willd., *Funkia* Spreng. Darüberhinaus Überschneidungen mit *Hemerocallis*.

Houttuynia Thunb. corr. Thunb.: Überschneidungen mit *Anemopsis*, *Gymnotheca*, *Polypara*.

Houttuynia cordate Thunb.: Syn.: *Gymnotheca chinensis*, *Polypara cochinchinensis*.

Hypericum L.: Überschneidungen mit *Androsaemum*, *Helodes*, *Webbia*.

Hypericum perforatum L.: Syn.: *H. vulgare*.

Iberis L.: *I. cappadocica* ist ein Synonym von *Ptilotrichum cappadocicum*.

Iberis amara L.: Syn.: *I. coronaria hort.*

Ilex L.: *I. verticillata* (L.) Gray hat den Synonym *Prinos verticillatus* L.

Impatiens L.: Überschneidungen mit *Balsamina*.

Impatiens balsamina L.: Syn.: *I. coccinea*, *Balsamina hortensis* Desp.

Impatiens-Neu-Guinea-Hybriden = *I. hawkeri* x *I. linearifolia*.

Impatiens wallerana Hook. f.: Syn.: *I. holstii* Engl. et Warb., *I. sultani* Hook. f.

Ipomoea batatas (L.) Poir.: Syn.: *Batatas edulis*, *Convolvulus batatas* L., *I. mammosa* Choisy.

Iris L.: Überschneidungen mit *Dietes*, *Gynandriris*, *Hermodactylus*, *Moraea*, *Pardanthus*, *Xiphion*.

Ixia L. 1762, non 1753: Überschneidungen mit *Belamcanda*, *Lapeirousia*, *Morphixia*, *Sparaxis*, *Tritonia*, *Wurmea*.

Jasminum officinale L.: Die Form affine hat als Synonyme *J. affine* Royle ex Lindl., *J. grandiflorum hort. non L.* *J. grandiflorum L.* wird auch als Form von *J. officinale* angesehen.

Juglans L.: Überschneidungen mit *Carya*.

Juglans regia L.: Syn.: *J. duclouxiana* Dode.

Juniperus L.: *J. drupacea* Labill. hat als Synonym *Arceuthos drupacea* (Labill.) Ant. et Kotschy. *J. ericoides* hat als Synonym *Callitris calcarata*.

Kalanchoë Adans.: Überschneidungen mit *Bryophyllum*, *Cotyledon*, *Kitchingia*.

Kochia scoparia (L.) Schrad.: Syn.: *Bassia scoparia* (L.) A.J. Scott.

Koeleria Pers.: Überschneidungen mit *Poa*.

Kohleria Regel.: Überschneidungen mit *Gloxinia*, *Isoloma*, *Moussonia*, *Sciadocalyx*, *Tydaea*.

Lachenalia Jacq. f. ex Murr.: Überschneidungen mit *Phormium*, *Scilla*.

Lactuca sativa L.: Die Varietäten sind auch als Arten bezeichnet worden (*L. angustana* Host, *L. capitata* Gars., *L. intybacea* Jacq., *L. romana* Gars. und *L. sativa* DC.).

Lantana montevidensis (Spreng.) Briq.: Syn.: *L. sellowiana* Link et Otto, *L. delicatissima hort.*, *Lippia montevidensis*.

Lens culinaris Medik.: Syn.: *L. esculenta* Moench, *Ervum lens* L.

Lepidium sativum L.: Syn.: *Nasturtium sativum* Medik.

Leptospermum J.R. et G. Forst.: Überschneidungen mit *Fabricia*, *Kunzea*, *Metrosideros*.

Leucospermum R. Br.: *L. ellipticum* hat als Synonym *Protea formosa*.

Levisticum officinale W.D.J. Koch.: Syn.: *Ligusticum paludapifolium* (Lam.) Aschers., *Angelica levisticum* All.

Ligularia Cass.: Überschneidungen mit *Erythrochaete*, *Farfugium*, *Senecio*, *Tussilago*.

Lilium L.: Überschneidungen mit *Cardiocrinum*, *Fritillaria*, *Nomocharis*, *Notholirion*.

Limonium Mill.: Syn.: *Statice* L. p.p.; der andere Teil ist *Armeria*.

Linum usitatissimum L.: Syn.: *L. crepitans* (Boenningh.) Dumort., *L. humile* Mill., *L. humile* Planch.

Litchi chinensis Sonn.: Syn.: *Nephelium litchi*, *Scytalia chinensis*.

Lobelia L.: Überschneidungen mit *Haynaldia*, *Isotoma*, *Monopsis*, *Pratia*, *Siphocampylus*, *Tupa*.

Lobularia Desv.: Monotypische Gattung deren Art, *L. maritima* (L.) Desv., *Alyssum maritimum* (L.) Lam. und *Koenigia maritima* zum Synonym hat.

Lolium multiflorum Lam.: Syn.: *L. italicum* A. Braun, *L. multiflorum* DC.

Lotus corniculatus L., L. tenuis Waldst. et Kit. ex Willd.: Diese Namen sind von der ISTA stabilisiert. Der *Diccionario de Plantas Agrícolas* hält sie für Synonyme.

Lotus uliginosus Schkuhr: Syn.: *L. pedunculatus* auct. non Cav.

Lupinus albus L.: Syn.: *L. hirsutus* Eichw. non *L. nec* Forsk., *L. sativus* Gaertn., *L. varius* Gaertn. non *L. nec* Savi und nach Zander *L. termis* Forsk. Der *Diccionario de Plantas Agrícolas* hält letzteren für eine eigenständige Art.

Lupinus angustifolius L.: Syn.: *L. varius* Savi non *L.*

Lycopersicon lycopersicum (L.) Karst. ex Farwell: weiteres Synonym: *L. esculentum* Dunal.

Lysimachia L.: Überschneidungen mit *Bacopa*, *Naumburgia*, *Steironema*.

Magnolia L.: Überschneidungen mit *Michelia*, *Talauma*.

Mahonia Nutt.: Siehe unter *Berberis*.

Malus Mill.: Syn.: *Pyrus L. partim*. Überschneidungen mit *Crataegus*, *Eriolobus*.

Malus domestica Borkh.: Syn.: *M. sylvestris* Mill. var. *domestica* (Borkh.) Mansf., *M. pumila* var. *domestica* (Borkh.) Schneid. Die meisten in Europa angebauten Sorten gehören zu dieser Art. *M. sylvestris* Mill. hat als Synonyme *Pyrus malus L.*, *P. sylvestris* S.F. Gray non Moench, *M. communis* Poir.

Malva L.: Überschneidungen mit *Callirhoë*, *Lavatera*, *Malvastrum*, *Sphaeralcea*.

Mandevilla Lindl.: Überschneidungen mit *Dipladenia*.

Matricaria recutita L.: Nach der ISTA ist *M. chamomilla* auct., non *L.*, ein Synonym von *M. recutita L.* und von *Chamomilla recutita (L.) Rauschert*. Nach Zander beziehen sich die Synonyme auf *M. chamomilla L. p. p.* Nach dem *Dictionary of Gardening* ist *M. chamomilla* ein Synonym von *Anthemis nobilis*.

Matthiola incana (L.) R. Br.: Syn.: *M. annua*.

Medicago lupulina L.: Syn.: *M. lupulina* Scop.

Medicago sativa L.: Nach Zander umfaßt diese Art die folgenden Unterarten:

- ssp. *caerulea* (Less. ex Ledeb.) Schmalh. (*M. caerulea* Less. ex Ledeb.)
- ssp. *falcata* (L.) Arcang. (*M. falcata L.*)
- ssp. *falcata* x ssp. *sativa* (*M. x varia* Martyn)
- ssp. *sativa*.

Medicago x varia Martyn: Siehe unter *Medicago sativa* L.

Melia azedarach L.: Syn.: *M. japonica* G. Don.

Mentha x piperita L. = *M. aquatica* x *M. spicata*.

Meryta J.R. et G. Forst.: Überschneidungen mit *Aralia*, *Botryodendrum*, *Oreopanax*.

Mimetes Salisb.: Siehe unter *Orothamnus spec.*

Moraceae: Diese Familie schließt manchmal die Familie *Cannabinaceae* ein.

Musa L.: Überschneidungen mit *Ensete*.

Musa acuminata Colla: Syn.: *Musa cavendishii* Lamb., *M. malaccensis* Ridl. - nach Zander -, *M. sinensis* - nach dem Dictionary of Gardening - und *M. x paradisiaca* L. (von der ISTA stabilisierter Name), *M. x sapientium* L. - nach dem Diccionario de Plantas Agrícolas.

Myosotis alpestris F.W. Schmidt: *M. alpestris* hort. ist ein Synonym von *M. sylvatica* Ehrh. ex Hoffm. und *M. oblongata* Link.

Narcissus L.: Überschneidungen mit *Corbularia*, *Hermione*.

Nephrolepis Schott: *N. acutifolia* hat als Synonyme *Isoloma lanuginosum*, *Lindsaya lanuginosa*.

Nerine Herb.: Überschneidungen mit *Amaryllis*, *Lycoris*.

Nerium L.: *N. divaricum* auct. non L. ist ein Synonym von *Tabernaemontana coronaria* (Jacq.) Willd.

Nerium oleander L.: Syn.: *N. indicum* Mill., *N. odorum* Ait.

Oenothera L.: Die Untergattungen sind auch als Gattungen aufgestellt worden (*Anogra*, *Calylophis*, *Chylismia*, *Hartmannia*, *Kneiffia*, *Lavauxia*, *Megapterium*, *Pachylophus*, *Raimannia*, *Sphaerostigma*, *Taraxia*). Andere Überschneidungen mit *Godetia*, *Meriolix*, *Onagra*, *Xylopleurum*.

Olea europaea L.: Die Ertragsunterart *europaea* ist auch als eine Art unter dem Namen *O. sativa* Hoffmgg. et Link aufgestellt worden.

Onobrychis viciifolia Scop.: Syn.: *Hedysarum onobrychis* L., *O. sativa* Lam.

Ophiopogon Ker-Gawl.: *O. japonicus* (L. f.) Ker-Gawl. hat als Synonym *Convallaria japonica* L. f. Auch Überschneidungen mit *Liriope*.

Oreopanax Decne. et Planch.: Überschneidungen mit *Aralia*, *Meryta*.

Origanum majorana L.: Syn.: *Majorana hortensis* Moench.

Ornithogalum L.: *O. vittatum* ist auch als *Albuca vittata* beschrieben worden.

Ornithopus sativus Brot.: Syn.: *O. sativus* Link. *O. sativus* Willk. ist ein Synonym von *O. isthmocarpus* Coss.

Orothamnus Pappe ex Hook.: Monotypische Gattung, deren Art (*O. zeyheri*) *Mimetes zeyheri* zum Synonym hat.

Osteospermum L.: Überschneidungen mit *Dimorphotheca*.

Paeonia albiflora Pall.: Syn.: *P. lactiflora* Pall., *P. chinensis* hort., *P. sinensis* (Sims) hort., *P. edulis sinensis*.

Paeonia suffruticosa Andr.: Syn.: *P. arborea* Donn, *P. moutan* Sims.

Pandorea (Endl.) Spach: Überschneidungen mit *Bignonia*, *Tecoma*.

Paranomus Salisb.: Überschneidungen mit *Nivenia*, *Protea*.

Passiflora edulis Sims: Syn.: *P. laurifolia* F. Vill.

Pastinaca sativa L.: Syn.: *Peucedanum sativum*.

Pelargonium L'Hér. ex Ait.: Überschneidungen mit *Geranium*.

Pelargonium-Grandiflorum-Hybridae: Syn.: *P. grandiflorum* hort. non Willd.

Pelargonium-Zonale-Hybridae: Weiteres Synonym: *P. zonale* hort. non (L.) L'Hér. ex Ait.

Pennisetum glaucum (L.) R. Br. emend. Stuntz: Syn.: *P. typhoides* (Burm.) Stapf et C.E. Hubb., *Setaria glauca* (L.) P. Beauv., *P. typhoideum* L.C. Rich., *P. americanum* (L.) Leeke, *P. americanum* (L.) K. Schum. ssp. *typhoideum* (L.C. Rich.) Maire et Zeiller. Der Diccionario de Plantas Agrícolas zitiert *P. typhoides* (Burm. f.) L.C. Rich. mit den Synonymen *Alopecurus typhoides* Burm. f., *Panicum glaucum* L., *Penicillaria spicata* Beauv., *Pennisetum spicatum* Roem. et Schult., *Pennisetum typhoideum* L.

Pentas lanceolata (Forssk.) K. Schum.: Syn.: *P. carnea* Benth.

Persea americana Mill.: Syn.: *P. gratissima* Gaertn. f.

Petroselinum crispum (Mill.) Nym. ex A.W. Hill: Syn.: *Apium crispum* Mill., *A. petroselinum* L., *P. hortense* auct. non Hoffm., *P. sativum* Hoffm., *Carum petroselinum*.

Petroselinum crispum (Mill.) Nym. ex A.W. Hill convar. radicosum (Alef.) Danert: Syn.: *P. crispum* (Mill.) Nym. ex A.W. Hill ssp. *tuberosum* (Bernh. ex Rchb.) Soo., *Apium latifolium* Mill., *P. sativum* var. *latifolium* Alef.

Petunia x hybrida Vilm. = *P. axillaris* x *P. violacea*. Syn.: *P.-Hybriden*, *P. x atkinsiana* D. Don.

Phalaris aquatica L.: Syn.: *P. tuberosa* L., einschl. *P. stenoptera* Hackel (nach der ISTA).

Phalaris arundinacea L.: Syn.: Typhoides arundinacea (L.) Moench, Baldingera arundinacea (L.) Dumort., Digraphis arundinacea.

Pharbitis purpurea (Roth) Bojer: Syn.: Ipomea purpurea (L.) Roth, Convolvulus purpureus L., C. major.

Phaseolus coccineus L.: Syn.: P. multiflorus Lam., P. multiflorus Willd.

Philodendron Schott corr. Schott: Überschneidungen mit Anthurium, Caladium, Monstera. Insbesondere hat Monstera deliciosa Liebm. (von der ISTA stabilisierter Name) als Synonym P. pertusum Kunth et Bouché und ist unter dem Namen Philodendron bekannt.

Phleum bertolonii DC.: Weiterer Synonym: P. bulbosum auct. non L.

Phormium J.R. et G. Forst.: Überschneidungen mit Lachenalia.

Photinia Lindl.: Überschneidungen mit Crataegus, Eriobotrya, Heteromeles. Eriobotrya japonica (Thunb.) Lindl. hat vor allem P. japonica zum Synonym.

Phyllostachys Sieb. et Zucc.: Überschneidungen mit Bambusa, Chimonobambusa, Shibataea, Semiarundinaria.

Physalis ixocarpa Brot. ex Hornem.: Syn.: P. edulis hort. non Sims.

Picea A. Dietr.: Die Nomenklatur ist sehr vielseitig, da es Verwechslungen mit Abies, Pinus und Tsuga gibt. Zudem haben einzelne Botaniker 40 Arten festgestellt, andere haben einige von ihnen zu bloßen Synonymen degradiert.

Picea abies (L.) Karst.: Syn.: Pinus abies L., Picea excelsa (Lam.) Link, P. vulgaris Link.

Pinus spec.: Überschneidungen mit Picea.

Pistacia L.: Syn.: Terebinthus Mill.

Pistacia vera L.: Syn.: P. terebinthus Mill. non L.

Pisum sativum L.: Im modernen Sinne umfaßt P. sativum L. auch P. arvense. Überschneidung mit P. elatius Stev., P. humile Boiss.

Plectranthus L'Hér.: Überschneidungen mit Coleus.

Plumbago L.: Überschneidungen mit Ceratostigma.

Poa L.: Überschneidungen mit Dactylis, Eragrostis, Festuca, Glyceria, Koeleria, Puccinellia.

Polymnia sonchifolia Poepp. et Endl.: Syn.: P. edulis Wedd.

Polypodium L.: Überschneidungen mit Aglaomorpha, Athyrium, Currania, Dryopteris, Goniophlebium, Microsorium, Phlebodium, Solanopteris,

Poncirus Raf.: Monotypische Gattung (P. trifoliata (L.) Raf.), die Citrus trifoliata L., Aegle sepiaria, Limonia trifoliata zu Synonymen hat.

Potentilla L.: Überschneidungen mit Argentina, Comarum, Dasyphora, Drymocallis, Sibbaldiopsis.

Potentilla fruticosa L.: Syn.: Dasyphora fruticosa. Wie die Haupttabelle zeigt, werden einige Typen von Fingerkraut als eine Unterart von P. fruticosa L. angesehen oder zu einer besonderen Art gemacht. Hieraus ergeben sich Unterschiede in der Schutzfähigkeit.

Primula vulgaris Huds.: Syn.: P. acaulis (L.) Hill.

Protea L.: Überschneidungen mit Aulax, Leucospermum, Paranomus, Serruria.

Prunus L.: Diese Gattung ist von einigen Botanikern in mehrere Gattungen aufgeteilt worden. Die in der Praxis am häufigsten anzutreffende Nomenklatur ist folgende:

- Amygdalus (Mandel)
- Armeniaca (Aprikose)
- Cerasus (Kirsche)
- Persica (Pfirsich)
- Prunus (Pflaume).

Soweit die Arten betroffen sind, werden die Synonyme nachstehend angegeben. Bestimmte Staaten haben die geschützte Art dadurch gekennzeichnet, daß die Gattung Prunus L. angegeben wird und der landesübliche Name der Arten beigefügt wird, insbesondere um Probleme mit der Nomenklatur zu vermeiden.

Prunus amygdalus Bartock: Syn.: Amygdalus communis L., P. communis (L.) Arcang. non Huds.

Prunus armeniaca L.: Syn.: Armeniaca vulgaris Lam.

Prunus avium (L.) L.: Syn.: Cerasus avium (L.) Moench.

Prunus cerasifera Ehrh.: Syn.: P. myrobalana Poit. et Turp., P. myrobalanus (L.) Loisel. Die Gruppe der Ziersorten des Typs Atropurpurea ist auch unter dem Namen P. pissardii Carr. bekannt. In Staaten, die sich hauptsächlich auf die landesüblichen Namen stützen, hängt es von der Auslegung des Begriffs "Pflaume" ab, ob diese Art geschützt ist oder nicht.

Prunus cerasus L.: Syn.: Cerasus vulgaris Mill. Die Unterarten und Varietäten sind auch als Arten aufgestellt worden (P. acida K. Koch non Ehrh.; P. austera (L.) Ehrh., Cerasus austera (L.) Borkh.; Cerasus marasca Host, P. marasca (Host) Rchb.).

Prunus domestica L., Prunus insititia L.: Die Klassifizierung von Pflaumen ist äußerst wirr, da die meisten Botaniker, die sich mit der Gattung Prunus befaßt haben, ihr eigenes System angenommen haben. Auf der Ebene der Arten ist die widersprüchlichste Frage darin zu sehen, ob P. insititia eine Art darstellt oder ob sie als eine Unterart von P. domestica anzusehen ist. Die letzte Auffassung wird gegenwärtig am häufigsten vertreten, aber auch die erste Auffassung trifft man hier und dort. Zusätzlich gibt es Meinungsverschiedenheiten über die Einordnung der verschiedenen Pflaumtypen in die aufgestellten Taxa. Beispielsweise gehört die Mirabelle nach bestimmten Autoren zu der Einheit (Unterart oder Art) insititia, nach Ansicht anderer zu der Einheit syriaca. Die verschiedenen Typen werden in den einzelnen Ländern nicht immer in gleicher Weise verwendet. Beispielsweise wird Damson in

Frankreich lediglich als Unterlage verwendet, während sie im Vereinigten Königreich auch als Ertragsart für Torten, Kompotte und Konserven verwendet wird. Schließlich ist es, teilweise als Folge der verschiedenen Verwendungen, möglich, daß Typen die in einem Land mit einem landesüblichen Namen bezeichnet werden, in anderen Ländern keinen solchen Namen haben. Beispielsweise gibt es keinen gleichwertigen Namen für den englischen Namen Bullace (Haferpflaume) im Französischen, für den englischen Namen Damson im Deutschen. Alle diese Faktoren können den Bereich der Schutzzfähigkeit beeinflussen.

Prunus insititia L.: Siehe unter *P. domestica* L.

Prunus laurocerasus L.: Syn.: *Laurocerasus officinalis* M.J. Roem., *Cerasus laurocerasus* (L.) Loisel.

Prunus mume Sieb. et Zucc.: Syn.: *Armeniaca mume* (Sieb. et Zucc.) Sieb. ex Carr.

Prunus persica (L.) Batsch: Syn.: *Amygdalus persica* L., *A. pumila* Lour. non L., *Persica vulgaris*.

Prunus salicina Lindl.: Syn.: *P. triflora*. In den Staaten, die sich hauptsächlich auf die landesüblichen Namen stützen, hängt es von der Auslegung des Begriffs "Pflaume" ab, ob diese Art schutzfähig ist oder nicht.

Pseudotsuga Carr.: Überschneidungen mit *Abies*.

Psidium guajava L.: Syn.: *P. pyriferum* L., *P. pomiferum* L.

Pyracantha M.J. Roem.: Überschneidungen mit *Cotoneaster*, *Crataegus*.

Pyrus L.: Überschneidungen mit *Amelanchier*, *Aronia*, *Chaenomeles*, *Cydonia*, *Malus*, *Mespilus*, *Sorbus*.

Pyrus communis L.: Syn.: *P. domestica* Medik. non (L.) Ehrh. (nach Zander). Der *Diccionario de Plantas Agrícolas* gibt letztere als eigenständige Art an, und *P. communis* Smith als Synonym von *Sorbus domestica* L.

Pyrus pyrifolia (Burm. f.) Nakai var. culta (Mak.) Nakai: Syn.: *P. sinensis* L.H. Bailey non Poir. nec Lindl.

Quercus L.: Überschneidungen mit *Lithocarpus*.

Radermachera Zoll. et Mor.: Überschneidungen mit *Oroxylum*, *Stereospermum*.

Ranunculus L.: Überschneidungen mit *Batrachium*, *Callianthemum*, *Ceratocephalus*, *Ficaria*.

Ranunculus asiaticus L.: Syn.: *R. hortensis* Pers., *R. africanus* hort.

Retama monosperma (L.) Boiss.: Syn.: *Genista monosperma* (L.) Lam., *Lygos monosperma* (L.) Heyw., *Spartium monospermum*.

Rheum rhabarbarum L.: Syn.: R. undulatum L. R. undulatum Pall. ist ein Synonym von R. rhaponticum L.

Rhipsalidopsis Britt. et Rose: Siehe unter Epiphyllopsis...

Rhododendron L.: Im modernen Sinne umfaßt diese Gattung Azalea und Rhodora.

Ribes niveum Lindl.: Siehe unter R. sylvestre. Syn.: R. gracile.

Ribes sylvestre (Lam.) Mert. et W. Koch: Syn.: R. rubrum L. p.p. et auct. mult., R. vulgare Lam. p.p., R. sativum (Rchb.) Syme, R. rubrum ssp. vulgare (Lam.) Domin (nach Zander). Hiernach sind die meisten Kultursorten von dieser Art abgeleitet. Nach dem Dictionary of Gardening ist der maßgebende Vorfahre der weißen und der roten Johannisbeeren R. sativum, oft fälschlich als R. rubrum bezeichnet. Sorten von R. rubrum werden in Skandinavien angebaut (nordische Johannisbeere). Der Diccionario de Plantas Agrícolas und Zander verweisen auf diese Art unter dem Namen R. spicatum Robs. emend. Wilmoth (R. rubrum L. p.p., R. vulgare Lam. p.p., R. rubrum (L.) O. Schwarz, R. sylvestre Syme).

Ribes uva-crispa L.: Nach Zander gehört die Mehrheit der Kultursorten zu der Varietät sativum DC., die als Synonym R. grossularia L. hat. Der Diccionario de Plantas Agrícolas gibt R. uva-crispa L. und R. grossularia L. als Synonyme an (und R. grossularia Wall. als Synonym von R. alpestre Wall.).

Rubus fruticosus L.: Nach dem Dictionary of Gardening hat dieser Begriff eine weite Bedeutung und umfaßt die Brombeeren. Sie werden von gewissen Botanikern in mehr als 100 Arten aufgeteilt. Der Name erscheint nicht im Zander.

Rubus idaeus L.: Nach dem Dictionary of Gardening ist R. idaeus (Wilde Himbeere) der Vorfahre der Kulturhimbeeren. R. strigosus ist die amerikanische Form von R. idaeus und hat als Synonym R. idaeus var. strigosus.

Rudbeckia hirta L.: Der von der ISTA stabilisierte Name schließt R. bicolor Nutt. ein.

Saccharum L.: Überschneidungen mit Gynerium, Pogonatherum, Rhynchelytrum.

Saccharum officinarum L.: S. officinarum ssp. barberi (Jesw.) Burk. und S. officinarum ssp. sinense (Roxb.) Burk. var. sinense sind Synonyme von S. barberi Jesw. bzw. S. sinense Roxb. (von der ISTA stabilisierte Namen).

Salvia L.: Überschneidungen mit Audibertia, Sclarea.

Salvia officinalis L.: Die Unterart lavandulifolia (Vahl) Gams ist auch als Art aufgestellt worden (S. lavandulifolia Vahl).

Scabiosa L.: Überschneidungen mit Cephalaria, Knautia, Pteroccephalus, Succisa.

Scaevola L.: Überschneidungen mit Lechenaultia.

Schefflera J.R. et G. Forst.: Überschneidungen mit Brassia, Heptapleurum, Aralia.

Schlumbergera Lem.: Siehe unter Epiphyllopsis...

Senecio L.: Überschneidungen mit Brachyglottis, Cacasia, Cineraria, Emilia, Kleinia, Ligularia, Mikania, Notonia.

Senecio cruentus (Masson ex L'Hér.) DC.: Syn.: Cineraria cruenta DC.

Serruria Salisb.: Überschneidungen mit Protea.

Setaria sphacelata (Schum.) Stapf. et C.E. Hubb.: Syn.: Panicum sphacelatum Schum.

Silybum marianum (L.) Gaertn.: Syn.: Carduus marianus L.

Simmondsia chinensis (Link) Schneid.: Syn.: S. californica (Link) Nutt.

Sinningia x hybrida hort.: Weiteres Synonym: Gloxinia speciosa Lodd.

Solanum melongena L.: Syn.: S. aethiopicum Thunb., S. incanum L.

Solanum tuberosum L.: Syn.: S. andigenum Juz. et Buk.

Solidago L.: S. graminifolia hat Euthamia graminifolia zum Synonym und ihre Varietät nuttallii, E. nuttallii. S. rigida hat Oligoneuron rigidum zum Synonym.

Sorbus L.: Überschneidungen mit Aronia, Crataegus, Micromeles, Pyrus.

Sorbus aria L. Crantz.: Syn.: Pyrus aria (L.) Ehrh.

Sorghum Moench.: Überschneidungen mit Andropogon, Holcus, Millium, Panicum.

Sorghum bicolor (L.) Moench.: Hauptsynonym: S. vulgare Pers. Nach dem Diccionario de Plantas Agrícolas enthält diese Art alle angebauten einjährigen Typen; hingegen unterscheidet Zander mehrere Arten.

Spartium L.: S. junceum L. (von der ISTA stabilisierter Name) hat als Synonyme Genista juncea, G. odorata. S. scoparium L. ist ein Synonym von Sarothamnus scoparius (L.) Wimm.

Spathiphyllum Schott.: Überschneidungen mit Anthurium, Pothos, Rhodospatha.

Sutera Roth.: Syn.: Chaenostoma Benth.; weitere Überschneidungen mit Buchnera, Manulea.

Symphoricarpos Duham.: S. rivularis ist auch als Symphoria racemosa beschrieben worden.

Syringa L.: Überschneidungen mit Ligustrina.

Syzygium Gaertn.: Nach dem Dictionary of Gardening ist diese Gattung in der Gattung Eugenia eingeschlossen. Nach Zander überschneidet diese Gattung mit Caryophyllus, Eugenia, Jambosa, Myrtus.

Tagetes tenuifolia Cav.: Syn.: T. signata Bartl.

Tanacetum parthenium (L.) Schultz Bip.: Siehe unter Chrysanthemum parthenium.

Thuja L.: Überschneidungen mit Biota, Platycladus, Tetraclinis, Thujopsis.

Tibouchina Aubl.: Überschneidungen mit Lasiandra, Pleroma, Pleionema, Rhexia.

Trifolium repens L.: Syn.: T. nigrescens Schur [non Viv.].

Trifolium resupinatum L.: T. resupinatum Less. ist ein Synonym von T. fragiferum L.

Trisetum flavescens (L.) P. Beauv.: Syn.: Avena flavescens L.

Triticum L.: Überschneidungen mit Agropyron.

Triticum aestivum L. emend. Fiori et Paol.: Syn.: T. hybernum L., T. sativum Lam., T. vulgare Vill., T. cereale Schrank (nach Zander). In dem Diccionario de Plantas Agrícolas beruht die Klassifizierung auf T. aestivum (L.) Thell. (Syn.: T. aestivum L.), das Einheiten zusammenfaßt, die als Arten in Zander bezeichnet werden (insbesondere T. macha Dekapr. et Menabde, T. spelta L., T. sphaerococcum Perciv.).

Triticum durum Desf.: Syn.: T. turgidum (L.) Thell. ssp. turgidum convar. durum (Desf.) Mac Kay.

Triticum spelta L.: Syn.: T. aestivum (L.) Thell. ssp. spelta (L.) Thell.

Vaccinium L.: Überschneidungen mit Agapetes, Andromeda, Batodendron, Cyanococcus, Epigynium, Herpothamnus, Hugeria, Oxycoccoides, Oxycoccus, Polycodium, Thibaudia, Vitis-idaea.

Vaccinium macrocarpon Ait.: Syn.: Oxycoccus macrocarpus (Ait.) Pursh.

Valerianella locusta (L.) Laterrade: Syn.: V. olitoria (L.) Poll.

Verbena L.: Überschneidungen mit Junellia, Lippia.

Verbena x hybrida Voss: Syn.: V.-Hybriden, V. hortensis.

Viburnum L.: V. rigidum hat als Synonym Tinus rugosus.

Vicia faba L.: Syn.: Faba bona Medik., F. vulgaris Moench.

Vicia sativa L.: Die Unterart nigra (L.) Ehrh. (angustifolia (L.) Aschers. et Graebn.) hat auch V. angustifolia L. zum Synonym.

Vicia villosa Roth: Nach ISTA umfaßt diese Art V. dasycarpa Ten. Der Diccionario de Plantas Agrícolas gibt sie als Synonyme an.

Vigna unguiculata (L.) Walp.: Nicht in der Haupttabelle angegebenes Synonym: Dolichos biflorus L. Nach dem Diccionario de Plantas Agrícolas und Zander haben die Unterarten folgende Synonyme:

- ssp. cylindrica (L.) Van Eseltine ex Verdc.: V. catjang (Burm. f.) Walp., cylindrica (L.) Skeels, Phaseolus cylindricus Stickm.;
- ssp. sesquipedalis (L.) Verdc.: V. sesquipedalis (L.) Fruwirth, Dolichos sesquipedalis L.;

- ssp. unguiculata: Dolichos sinensis Stickm.

Vinca L.: *V. rosea* L. wird oft von *Vinca* unter dem Namen *Catharanthus roseus* (L.) G. Don (von der ISTA stabilisierter Name) abgespalten.

Viola L.: *V. hederacea* ist auch unter dem Namen *Erpetion reniforme* und *E. hederaceum* beschrieben worden.

Viola x wittrockiana Gams: Syn. : *V.-Wittrockiana-Hybriden*, *V. tricolor* var. *maxima* hort., *V. tricolor hortensis* auct. non DC., *V. hortensis* auct. non Schur.

Vitis L.: Die Gattungen *Ampelopsis*, *Cissus*, *Columella*, *Parthenocissus* und *Tetrastigma* werden nach Ansicht bestimmter Botaniker von der Gattung *Vitis* umfaßt, vor allem nach Ansicht von Bentham und Hooker in ihrem *Genera Plantarum*. Eine große Anzahl von Synonymen, die sich aus dieser Auffassung ergeben, sind noch in Gebrauch. Andere Synonyme ergeben sich aus der Tatsache, daß bestimmte Arten in zwei oder drei oder sogar vier der oben erwähnten Gattungen eingeordnet worden sind. Weitere Überschneidungen mit *Muscadinia*, *Pterisanthes*, *Spinovitis*.

Weigela Thunb.: Siehe unter *Diervilla* Mill.

Zantedeschia Spreng.: Überschneidungen mit *Calla*, *Richardia*.

Ziziphus sativa Gaertn.: Syn.: *Z. jujuba* Mill., *Z. vulgaris* Lam.

Zygocactus K. Schum.: Siehe unter *Epiphyllopsis*...